



GESCHÄFTSBERICHT
/ANNUAL REPORT
/2025

DIE HANDSCHRIFT

DER MÜNZE ÖSTERREICH AG

*Dieser Bericht beginnt beim Ursprung: bei der Idee und ihrer ersten Linie.
Denn die Münze Österreich AG ist mehr als eine Prägestätte – sie ist kulturelle
Institution, Ort der Gestaltung und Schule des Handwerks. Jede Münze erzählt,
wofür die Münze Österreich AG steht – und was sie weitergibt: Wertbeständigkeit,
Bedeutung und eine Haltung, die Tradition und Gegenwart verbindet.
Und sie folgt dabei einem klaren Anspruch: allen Kunden am Ende das Beste
zu liefern – die Handschrift der Münze Österreich AG.*



What defines Münze Österreich AG /// This report begins where every coin begins – with an idea and the first sketch. Münze Österreich AG is far more than a mint. It is a cultural institution, a centre for design and a school of craftsmanship. Every coin reflects what Münze Österreich AG stands for – and what it carries forward: enduring value, meaning and a mindset that connects tradition with the present.

Guided by this principle, the aim is always the same: to deliver the very best to every customer – part of the DNA of Münze Österreich AG.



AM ANFANG IST DIE LINIE

It all starts with a line

INHALT/ CONTENTS

06-07

Vorwort
Preface

08-09

Aufsichtsrat,
Vorstand,
Staatskommissäre
Supervisory Board,
Executive Board,
Bank Supervisors

10

Einleitung
Introduction

11-24

Skizzenbuch
der Graveurie
The Engravers'
Sketchbook

26-31

Sternbilder
In the Stars

32-37

Heimat großer
Töchter
Austria's Unsung
Heroines

38-43

Fantastische
Fabelwesen
Mythical
Creatures

44-47

Wie Wert zu
Begehrlichkeit
wird
How Value
Creates Desire

48-49

Sammlermünzen
2025
Collector Coins
2025

53-81

Das Unternehmen
in Zahlen
The Company in
Figures

54/68

Bilanz
Balance Sheet

56/70

Gewinn & Verlust
Profit & Loss
Statement

58/72

Die Geschäfts-
entwicklung 2025
Business
Performance 2025

67-81

Beteiligungen
Participations

82

Kontakt, Impressum
Contact, Imprint

VORWORT

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

es gibt viele Gründe, Münzen zu kaufen: um sein Geld anzulegen, Sicherheiten für schlechte Zeiten zu schaffen oder Vorsorge für seine Kinder und Familie zu treffen. Einer der Hauptgründe aber, warum die Produkte der Münze Österreich AG weltweit gesucht und gesammelt werden, ist deren Qualität und anspruchsvolles Design – ästhetische Meisterleistungen, wie zahlreiche Preise und Ehrungen Jahr für Jahr belegen.

Die Verantwortung dafür tragen unsere Graveurinnen und Graveure, ihnen gebührt der Dank für diese immer wieder aufs Neue überraschenden Kunstwerke, die wir unseren Kundinnen und Kunden anbieten können. Man merkt es ihnen an, dass sie nicht nur ihre Arbeit verrichten, sondern voller Motivation und Freude am künstlerischen Prozess sich selbst zu neuen Höchstleistungen anspornen. Es bedarf eines besonders geschulten Auges für Details, um Geschichten und Emotionen auf kleinstem Raum zu erzählen. Wofür manche Schriftsteller Hunderte Seiten brauchen, wird hier auf wenigen Quadratzentimetern ausgedrückt. Dazu bedarf es neben Kreativität auch einer aktiven Auseinandersetzung mit Kunstgeschichte und zeitgenössischer Kunst aus allen Kulturregionen unserer Welt, um sich davon inspirieren zu lassen. Und man darf auch nicht vergessen, dass es sich bei

der Graveurie um ein Handwerk handelt, daher ist es unerlässlich, über die technische Fähigkeit und Präzision zu verfügen, um Ideen in Entwürfe und anschließend in ein Gipsrelief umzusetzen.

Den perfekten Rahmen für diese individuelle Schaffenskraft bildet unser Team an Graveurinnen und Graveuren, die sich gegenseitig nach besten Kräften unterstützen. Teamgeist und Teamfähigkeit stehen für alle an erster Stelle, oft wird gemeinsam an einem Projekt gearbeitet, hinterfragt, verbessert. Man vertraut sich, stimmt sich ab, weiß über die besonderen Fähigkeiten des anderen Bescheid und scheut sich nicht, um konstruktive Kritik und Verbesserungsvorschläge zu bitten. Diese Offenheit zueinander ist das Qualitätsmerkmal des Teams unserer Graveurie-Abteilung.

Was als primitive Ritzarbeit an Knochen, Horn oder Zähnen erlegter Tiere begann, hat sich in über 3.000 Jahren zu einem Kunsthandwerk entwickelt. Es erfüllt mich mit Stolz, dass eines der ältesten Handwerke der Menschheit in unserem Hause zu neuer Perfektion gefunden hat. Ich bin unseren Graveurinnen und Graveuren dankbar, dass sie es nun schon seit 15 Jahren, in denen ich Generaldirektor der Münze Österreich AG bin, schaffen, mich mit ihren Schöpfungen wieder und wieder zu beeindrucken.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre!

PREFACE

Dear Reader,

There are many reasons to buy coins, from investing your wealth and securing your future to providing lasting value for your family. What truly sets the products of Münze Österreich AG apart, however, is their exceptional quality and refined design, elevating each coin into a mini masterpiece sought after worldwide and recognised year after year with prestigious awards and honours.

The credit for this goes to our engravers. It is they who deserve our thanks for these works of art, which never cease to surprise us and which we are able to offer our customers. You can tell that they are not merely doing their job but are driven by motivation and a joy in the artistic process to push themselves to new heights of excellence. It takes a particularly trained eye for detail to tell stories and convey emotions within the smallest of spaces. What some writers need hundreds of pages to convey is expressed here in just a few square centimetres. This requires not only creativity but also an active engagement with both the historical and contemporary art of all the world's different cultures, in order to draw inspiration from them. It is equally important to remember that engraving is a true craft, one that demands exceptional technical

skill and precision to transform creative ideas into detailed designs and ultimately into a sculpted plaster relief.

The perfect environment for this individual creativity is provided by our team of engravers, who support one another to the best of their ability. Team spirit and collaboration are at the heart of everything they do. Projects are often developed together, continuously refined and thoughtfully challenged. There is a deep sense of trust, a shared understanding of each other's unique strengths, and a willingness to seek and offer constructive feedback. This openness and mutual respect are the hallmark of our engraving team.

What began as primitive engravings on the bones, horns or teeth of hunted animals has, over the course of more than 3,000 years, evolved into a refined art form. It fills me with great pride that one of humanity's oldest crafts has reached new heights of perfection within our company. I am deeply grateful to our engravers, who have continued to impress and inspire me with their creations time and again throughout my 15 years as CEO of Münze Österreich AG.

We hope you find this annual report interesting.



Generaldirektor Mag. Gerhard Starsich



Vorstandsdirektor DI Dr. Manfred Matzinger-Leopold



Gerhard Starsich, CEO



Manfred Matzinger-Leopold, Member of the Executive Board

AUFSICHTSRAT/VORSTAND/STAATSKOMMISSÄRE/ SUPERVISORY BOARD/EXECUTIVE BOARD/BANK SUPERVISORS

AUFSICHTSRAT SUPERVISORY BOARD



VORSITZENDER PRESIDENT

seit 02.07.2025 / since 02.07.2025

Mag. Josef Meichenitsch
Mitglied des Direktoriums der Oesterreichischen Nationalbank, Vorsitzender des Aufsichtsrats
Executive Director of the Oesterreichische Nationalbank, President of the Supervisory Board

bis 02.07.2025 / until 02.07.2025

DDr. Eduard Schock

VORSTAND EXECUTIVE BOARD



MITGLIED MEMBER

seit 03.03.2025 / since 03.03.2025

Dr. Matthias Schroth
Direktor der Hauptabteilung Recht, Bargeld und Beteiligungen der Oesterreichischen Nationalbank
Director of the Legal Affairs, Cash and Investments Department of the Oesterreichische Nationalbank

bis 03.03.2025 / until 03.03.2025

Mag. Franz Partsch



Mag. Gerhard Starsich
Generaldirektor, Vorsitzender des Vorstandes
CEO, Chairman of the Executive Board

STAATSKOMMISSÄRE BANK SUPERVISORS DESIGNATED BY THE MINISTRY OF FINANCE



Dr. Nadine Wiedermann-Ondrej

VOM BETRIEBSRAT DELEGIERT DELEGATED BY THE WORKS COUNCIL



Ing. Eric Stoklassa



STELLVERTRETENDER VORSITZENDER VICE PRESIDENT

DI Dr. Thomas Steiner
Mitglied des Direktoriums der Oesterreichischen Nationalbank, stellvertretender Vorsitzender
Executive Director of the Oesterreichische Nationalbank, Vice President



MITGLIED MEMBER

Mag. Helene Kanta
Vorstandsdirektorin des Wiener Städtische Wechselseitiger Versicherungsvereins i.R.
Former Member of the Executive Board of the Wiener Städtische Wechselseitiger Versicherungsverein (retired).



DI Dr. Manfred Matzinger-Leopold
Vorstandsdirektor
Member of the Executive Board



Mag. Dr. Martin Vock



Cordula Schmatz

IN DER GRAVEURIE WIRD DIE IDEE ZUM BILD

Bevor Metall geprägt wird – prägt die Hand, die zeichnet. Hier, wo Kunst und Handwerk zusammenfinden und aus einer ersten Linie Form wird, entsteht Wert: Künstlerische Expertise, gestalterische Haltung und jahrhundertelange Erfahrung machen die Münze Österreich AG zur Wiener Münzprägestätte mit internationaler Reputation. Dieser Entstehungsprozess wird erlebbar – modern, offen und nah an der Hand, die zeichnet.

An ausgewählten Münzserien des Jahres 2025 zeigt sich, wie aus Konzepten kulturelle Objekte entstehen:

- Sternbilder
- Heimat großer Töchter
- Fantastische Fabelwesen

Jede Münze folgt einem klaren Prozess: von der Idee über die Skizze, über die Modellierung in Wachs bis zum Gipsmodell – das in jeder Nuance sitzen muss – bis zur fertigen Münze, mit anschließender Platzierung und ihrem wirtschaftlichen Erfolg am Markt.

Wert entsteht dabei im Zusammenspiel von Idee, Gestaltung, Präzision und einer Präsentation, die diese Bedeutung sichtbar macht. Begehrlichkeit ist deshalb kein Zufall – sie ist immer das Ergebnis dieses Prozesses.

THE ENGRAVERS' STUDIO: WHERE IDEAS BECOME IMAGES

Before a coin is struck, it begins with a drawing. In the engravers' studio, where art and craftsmanship come together, the first sketch takes shape and value begins to emerge. Artistic mastery, creative vision and centuries of experience have made Münze Österreich AG one of the world's most respected mints. Here, the creative process becomes tangible – modern, open and close to the craft itself.

Three coin series that continued in 2025 demonstrate how concepts are transformed into cultural objects:

- In the Stars
- Austria's Unsung Heroines
- Mythical Creatures

Every coin follows a clear process: from the initial idea to the first sketch, from the wax to the plaster model – perfected in every detail – and finally to the finished coin and its success in the market.

Value emerges from the interplay of idea, design, precision and presentation. Desirability is no coincidence – it is the result of this process.



SKIZZENBUCH
SKETCHBOOK

„DER KÜNSTLERISCHE PROZESS WÄCHST AUS DER GEMEINSAMEN LEIDENSCHAFT,
AUS DEM WILLEN, NICHT NUR MÜNZEN, SONDERN KUNSTWERKE ZU SCHAFFEN.“

Helmut Andexlinger

DESIGN SCHAFFT BEDEUTUNG – ZWISCHEN LICHT UND SCHATTEN ENTSTEHT ERINNERUNG

Design creates meaning – memories take shape in light and shadow

Münzdesign vereint Ästhetik, Technik und Erzählung zu einer untrennbaren Einheit, denn der Gestaltungsprozess ist ein ausgewogener Dialog zwischen künstlerischer Vision und handwerklicher Meisterschaft: Licht, Schatten, Kanten und Flächen werden nicht nur gesetzt, sondern bewusst als gestalterische Elemente eingesetzt, um ein Modell von höchster Ausdruckskraft zu formen. So entstehen Porträts, Landschaften oder Figuren, die durch ihre formale Stringenz und innere Spannung überzeugen. Denn gutes Münzdesign beschränkt sich nicht auf die Erfüllung technischer Anforderungen – es schafft Motive, die Identität stiften, Erinnerung bewahren und unser kollektives Gedächtnis prägen.

Coin design brings together aesthetics, technology and storytelling. The design process is a careful dialogue between artistic vision and technical mastery: light and shadow, edges and surfaces are not simply arranged but deliberately used as design elements to shape the model and give it expressive power. This results in portraits, landscapes and figures defined by clarity of form and a strong sense of presence. Good coin design goes beyond meeting technical requirements – it creates motifs that express identity, preserve memories and become part of our shared cultural memory.

TEAM GRAVEURIE



Anna Schindler



Kathrin Kuntner



Helmut Anderlinger



Rebecca Wilding



Nina Schwarzer

Bis zu zehn sorgfältig aufeinander abgestimmte Verfeinerungsschritte sind notwendig, bevor das Relief seine endgültige Gestalt erhält – eine kleine, in sich geschlossene Welt, bis ins letzte Detail durchgestaltet.

Up to ten carefully coordinated stages of refinement are required before the relief of the coin reaches its final form – a small, self-contained world, shaped down to the finest detail.

Doch entscheidend ist das Miteinander im Team. Der künstlerische Prozess wächst aus der gemeinsamen Leidenschaft, aus dem Willen, nicht nur Münzen, sondern Kunstwerke zu schaffen. Vertrauen, Erfahrung und das Streben nach absoluter Perfektion tragen die Arbeit. Abkürzungen gibt es nicht, denn wahre Qualität entsteht nur dort, wo Zeit, Hingabe und Ausdauer zugelassen werden. In diesem Raum der Konzentration, geprägt von Respekt vor dem Handwerk und gegenseitiger Inspiration, entstehen Reliefs, die später im Edelmetall weiterleben – Bild für Bild, Münze für Münze, ein Stück ewige Kunst.

What truly matters is the spirit of collaboration within the team. The artistic process grows out of a shared passion and the determination to create not merely coins, but works of art. Trust, experience and the pursuit of absolute perfection sustain the work. There are no shortcuts, because true quality emerges only where time, dedication and perseverance are given their due. In this focused environment – shaped by respect for the craft and mutual inspiration – reliefs take form that will later live on in precious metal, coin by coin, as enduring works of art.

STERNBILDER IN THE STARS



Rosenquarz



Bernstein



Türkis



Amethyst

STEINARTEN

STEINFORMEN



Rund / Cabochon
-> Naturstein



Oval



geschliffener Stein



Sonderform?



SIGNETS



Löwe



Stier

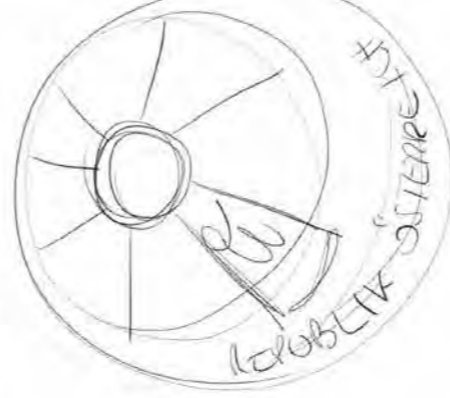
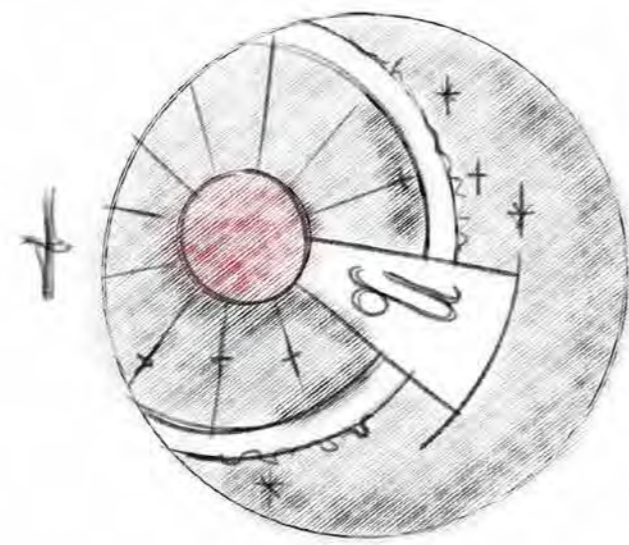


Steinbock

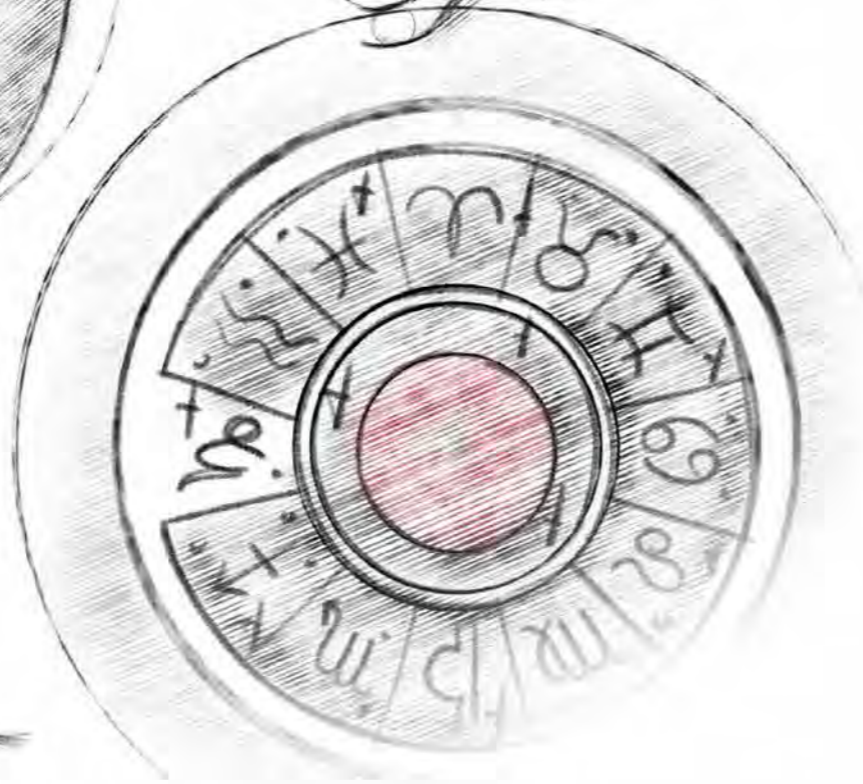
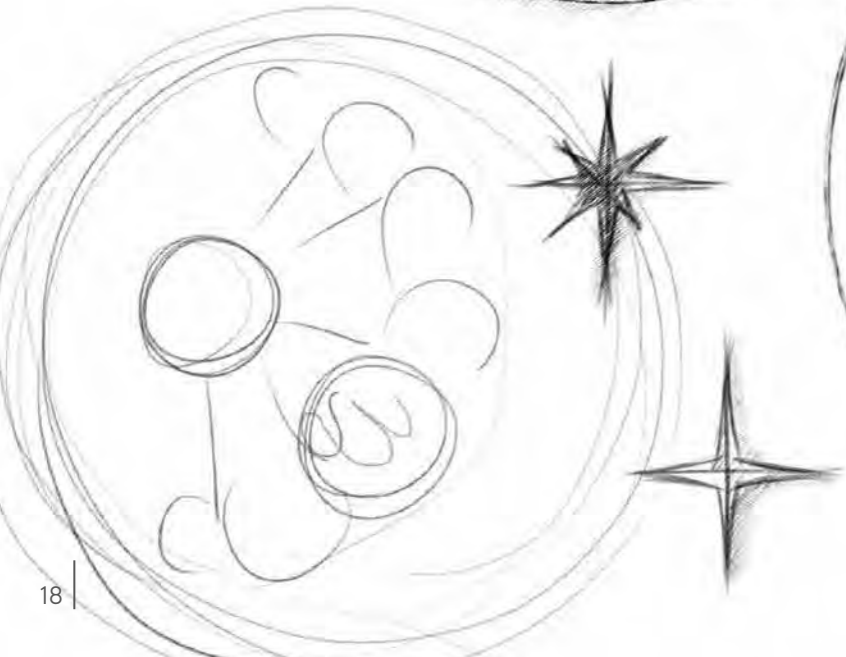
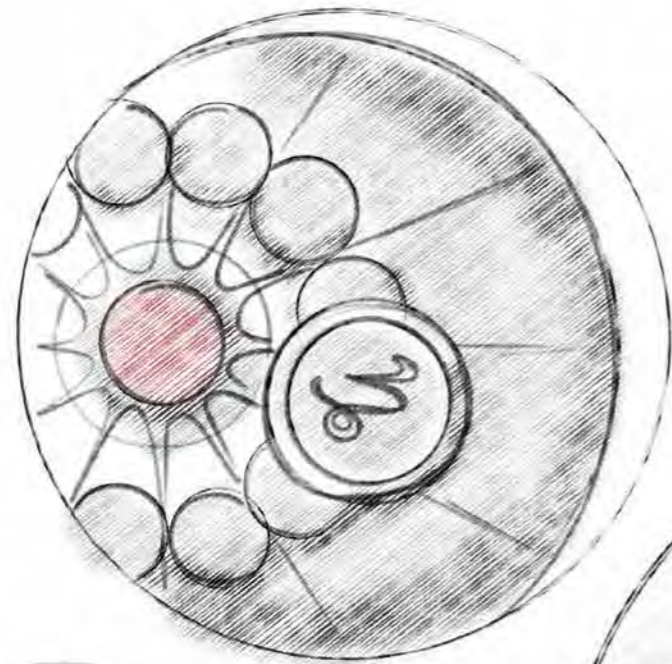
STERNZEICHEN

Widder / Stier / Zwillinge / Krebs
Löwe / Jungfrau / Waage /
Skorpion / Schütze / Steinbock /
Wassermann / Fische

AVERS

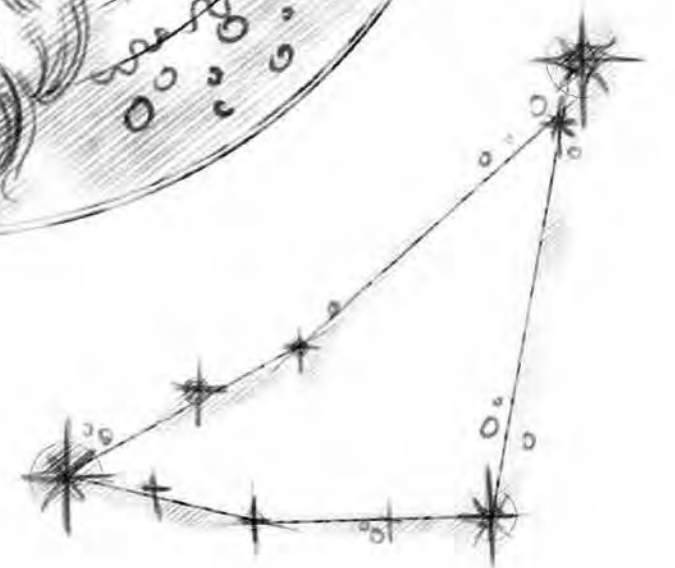
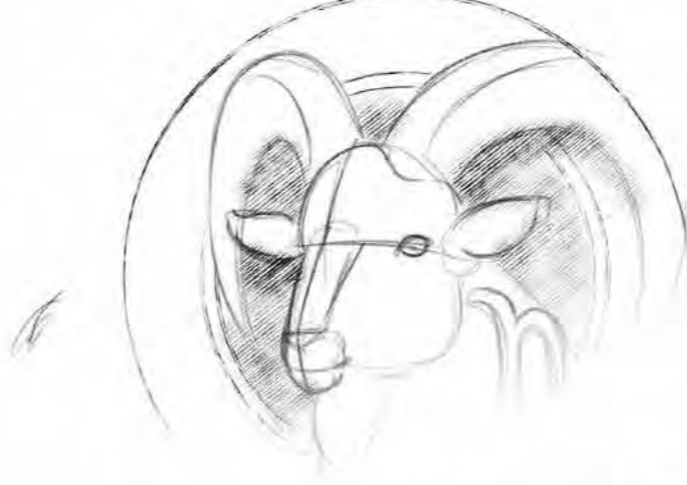


MÜNZE ÖSTERREICH AG 2025



Ornamente hinter Stein
bei transparenten Steinen sichtbar

REVERS |

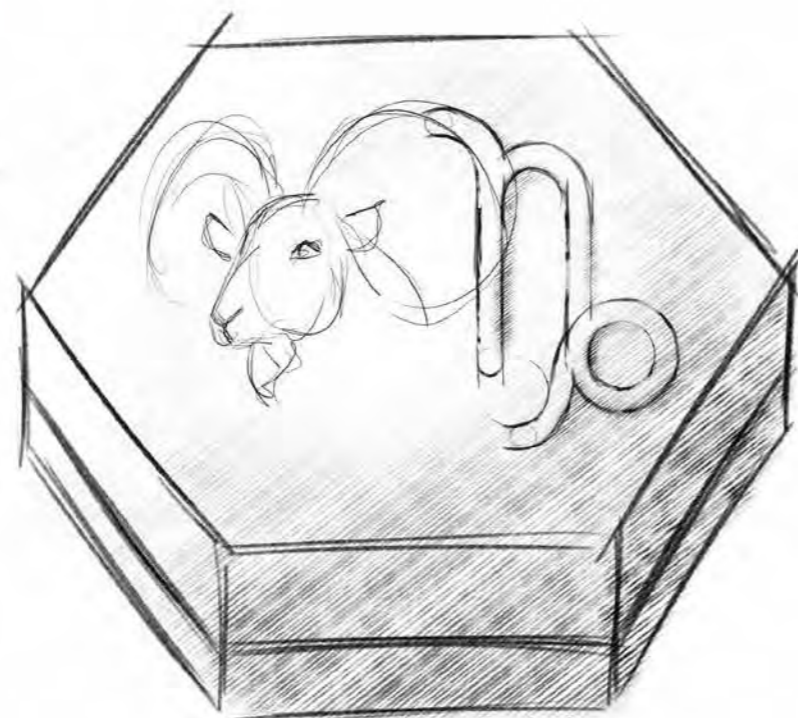
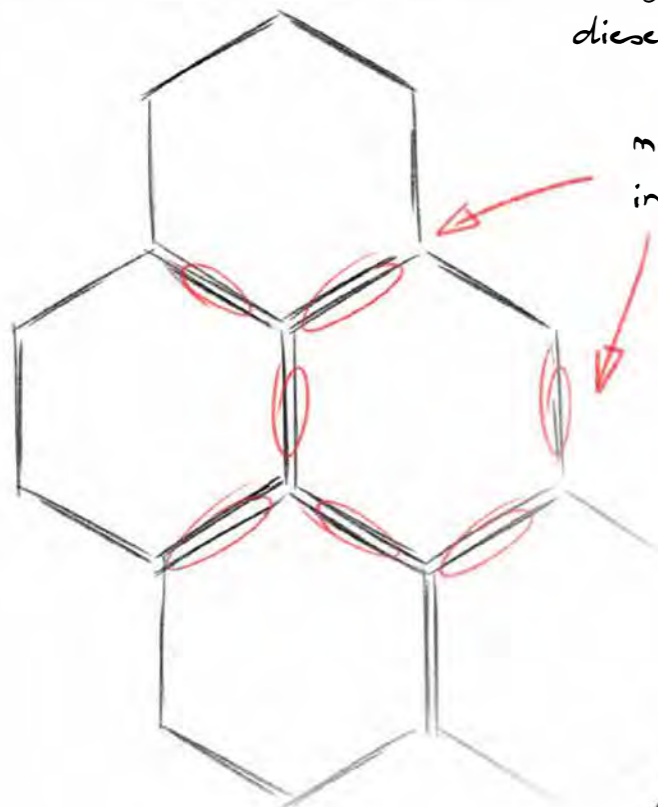


Sternbild Steinbock

VERPACKUNG

Färbige Verpackung
dieselbe Farbe wie Stein auf Münze

magnetisch
individuell zusammenstellbar



Rosenquarz



Bernstein



Türkis

"THE ARTISTIC PROCESS GROWS OUT OF A SHARED PASSION AND A DETERMINATION TO CREATE NOT MERELY COINS, BUT WORKS OF ART."

Helmut Andexlinger

WIENER PHILHARMONIKER

EUROPAS ERFOLGREICHSTE ANLAGEMÜNZE



**GESTALTUNG, DIE ERZÄHLT.
GRAVEURKUNST VON DAUER.**

The Vienna Philharmonic, Europe's most successful investment coin /// Design that tells a story. The enduring art of engraving.

STERNBILDER IN THE STARS

Den Kosmos in der Hand. The cosmos in your hand.

Sternbilder strukturieren den Himmel – und geben uns Orientierung.

Seit Jahrtausenden verbinden Menschen Sterne zu Figuren: als Kalender, als Wegweiser, als Erzählung. Was als Ordnung am Himmel beginnt, wird im Alltag persönlich. Aus dieser Verbindung von Beobachtung und Deutung entwickelte sich auch das System der Tierkreiszeichen.

Das westliche Horoskop geht auf die babylonische Tradition vor rund 3000 Jahren zurück. Das Ziel war es, Muster am Himmel zu identifizieren, um die Zeiten für Saat und Ernte zu bestimmen. Im antiken Griechenland wurde jener Bereich des Himmels, den die Sonne von der Erde aus gesehen scheinbar „durchwandert“, in zwölf Abschnitte unterteilt, die den Monaten des Jahres entsprachen. In Europa setzte sich später die Sichtweise durch, dass diese zwölf Abschnitte bestimmten Konstellationen entsprechen – als Grundlage der westlichen Tierkreiszeichen.

Bis ins 17. Jahrhundert galt Astrologie als Wissenschaft; Astronomen wie Johannes Kepler und Galileo Galilei beobachteten Sterne und Planeten und leiteten daraus Prognosen ab. Auch wenn Astrologie als Vorhersage heute wissenschaftlich nicht anerkannt ist, leben Sternzeichen als kulturelle Symbolsprache weiter. Sie werden gesammelt oder verschenkt – als Talisman, als Erinnerung oder als kleines Zeichen der Zugehörigkeit.

Constellations shape the sky – and guide our way.

For thousands of years, people have connected the stars to make figures – as calendars, as guides and stories. What begins as order in the sky becomes something personal in everyday life. From this interplay of observation and interpretation, the system of the zodiac also emerged.

The Western horoscope dates back to the Babylonian tradition of some 3,000 years ago, which identified patterns in the sky to determine the periods for sowing and harvesting crops. In ancient Greece, the area of the sky that the sun appears to ‘pass through’ when seen from earth was divided into 12 sections that corresponded to the months of the year. In Europe, the view prevailed that these 12 sections correspond to certain constellations that formed the basis of the Western signs of the zodiac.

Up until the 17th century, astrology was considered a science. Astronomers such as Johannes Kepler and Galileo Galilei observed the stars and planets and used their observations to make predictions. Although astrology is not scientifically recognised as a form of prediction today, the zodiac signs continue to live on as a cultural language of symbols. They are collected or given as gifts – as talismans, as keepsakes or as small tokens of belonging.



In the Stars presents the night sky rendered in silver.

The engraving department approaches the design on several levels at once. The motif must remain clearly legible while also creating a sense of spatial depth. Added to this is a particular challenge of coin design, meaning that the image appears in a single colour and depth is created solely through the relief. Lines become orbits, dots become fixed stars, surfaces become celestial spaces. What appears effortless on paper must function with precision in a very small space – suitable for striking, durable and harmoniously composed.

The process begins with the sketch. Edges, transitions and levels are designed so that they can be modelled and transferred into metal. Through the interplay of drawing, modelling and trial strikes, it becomes clear where changes lead to improvement – and where deliberate reduction strengthens the visual impact. That is why the team works from the big picture down to the small details until every detail fulfils its purpose.

» THE MOST DIFFICULT THING ABOUT THE CONSTELLATIONS IS NOT THE LINES, IT'S THE BALANCE BETWEEN THEM.«

Kathrin Kuntner, engraver

Working at this scale demands precision. In relief, every micrometre counts.

Sharp edges catch the light, while soft matt surfaces create gentle transitions. Too much height appears harsh, too little causes contours to blur. Regardless of the viewing angle, a well-crafted relief remains calm in the light. Polished details, fine textures and matt surfaces form a unified whole, allowing the coin to reveal its full expressive power.

Die Münzserie „Sternbilder“ übersetzt Himmelsbilder in Silber.

Damit das gelingt, denkt die Graveurie in mehreren Ebenen zugleich: Das Motiv muss klar lesbar sein und zugleich räumliche Tiefe entfalten. Hinzu kommt eine besondere Herausforderung des Münzbildes: Das Motiv erscheint einfarbig. Tiefe entsteht ausschließlich durch das Relief. Linien werden zu Bahnen, Punkte zu Fixsternen, Flächen zu Himmelsräumen. Was auf Papier leicht wirkt, muss auf kleinstem Raum präzise funktionieren – prägefähig, dauerhaft und stimmig komponiert.

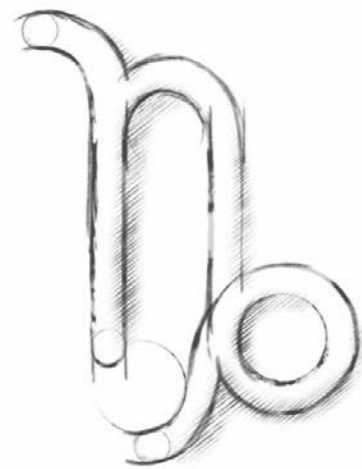
Am Anfang steht die Skizze. Kanten, Übergänge und Höhen werden so angelegt, dass sie modelliert und in Metall übertragen werden können. Im Zusammenspiel von Zeichnung, Modellarbeit und Probeprägung zeigt sich, wo Veränderungen zu Verbesserungen führen – und wo bewusste Reduktion den visuellen Eindruck stärkt. Deshalb arbeitet das Team vom Großen ins Kleine, bis jedes Detail seine Aufgabe erfüllt.

» BEI DEN STERNBILDERN SIND DAS SCHWIERIGSTE NICHT DIE LINIEN – SONDERN DIE AUSGEWOGENHEIT DAZWISCHEN.«

Kathrin Kuntner, Graveurin

Miniatur verlangt Präzision: Im Relief zählt jedes Mikrometer.

Scharfe Kanten setzen Akzente, weiche matte Flächen schaffen sanfte Übergänge. Zu viel Höhe wirkt hart, zu wenig lässt Konturen verschwimmen. Unabhängig vom Betrachtungswinkel bleibt ein hochwertiges Relief im Licht ruhig. Polierte Details, feine Texturen und mattierte Flächen bilden eine Einheit, damit die Münze ihre volle Ausdruckskraft entfalten kann.



Widder. Stier. Zwillinge. Krebs. Löwe. Jungfrau. Waage. Skorpion. Schütze. Steinbock. Wassermann. Fische. Die Serie versammelt die zwölf Zeichen des Tierkreises zu einer geschlossenen Münzfolge. So stehen die einzelnen Motive nicht für sich, sondern werden als Teil eines zusammenhängenden Sammelkonzepts erfahrbar. Aus zwölf Motiven wird ein planbarer Sammelrhythmus, Ausgabe für Ausgabe.

**Beim Steinbock zählt jede Linie.
Mit dem Steinbesatz zählt jedes Maß.**

Auf den Münzbildern entfaltet sich das Motiv in zwei Perspektiven: Auf der Wertseite ist der Tierkreis mit den Symbolen aller zwölf Sternbilder zu sehen, wobei das Zeichen des Steinbocks ins Zentrum rückt. Gleichsam als Begleiter tritt ein rosaroter Rosenquarz hervor, rund und glatt geschliffen; seinen sanften Glanz verdankt er der natürlichen Struktur des Steins. Ein Sternenhimmel bildet den Hintergrund. Die andere Seite zeigt den Steinbock selbst, mit imposant gebogenen Hörnern, eingerahmt von einem Kreis, der sich zum Münzrand hin in viele Sterne auflöst.

Beim Steinbock zeigt sich, wie viel Ausdruck in einer klaren Form stecken kann. Das Tier soll kraftvoll anmuten, ohne aber schwer und massig zu wirken; das Horn braucht Dynamik, ohne die Fläche zu überladen. Der Stein ist dabei mehr als ein Farbakzent: Als Inlay verlangt er einen exakt ausgearbeiteten Sitz und eine präzise Fassung, damit er dauerhaft sicher hält.

Aries. Taurus. Gemini. Cancer. Leo. Virgo. Libra. Scorpio. Sagittarius. Capricorn. Aquarius. Pisces. The series brings together the 12 signs of the zodiac in a unified sequence of coins where each forms part of a continuous narrative rather than standing on its own. The 12 designs therefore create a predictable collecting rhythm, issue by issue.

In the case of Capricorn, every detail counts. With the gemstone setting, precision is everything.

The obverse of *Capricorn* features a ring naming all 12 signs of the zodiac and their symbols, with the symbol for Capricorn at the centre. Alongside it is a pink rose quartz; round and smoothly cut it gets its shine from the natural structure of the stone. An ibex with imposing curved horns forms the centre of the coin's reverse. It is framed by a circle that dissolves into stars towards the edge of the coin. A starry sky forms the background on both sides.

Capricorn shows how much expression can be conveyed in a clear form. The animal should appear powerful without seeming heavy and bulky; the horn needs a sense of movement without overloading the surface. The stone is more than a touch of colour. Set as an inlay, it requires a precisely crafted seat and a carefully fitted setting to hold it securely in place.

» EIN MIKROMETER ENTSCHIEDET,
OB EIN STERNZEICHEN AN LESBARKEIT
GEWINNT – UND IM LICHT WIRKT.«

»A single micrometre can determine whether a zodiac sign becomes clearer – and comes alive in the light.«

Wer eine Sternbilder-Münze auswählt, wählt oft einen Anlass dazu: Geburtstag, Jahrgang, Erinnerung. Als Geschenk vergegenständlicht die Münze Nähe – als Sammlerstück Dauer. So wird aus einem Sternzeichen ein persönlicher Bezug und aus einer Münzreihe ein durchdachtes System: nachvollziehbar in der Abfolge, getragen von handwerklicher Qualität, die auch nach Jahrzehnten überzeugt.

Zur Münzserie der Sternbilder gehört ein Verpackungssset aus zwölf Elementen, das die Sternzeichen als Einheit erlebbar macht: hochwertige Boxen, jeweils mit dem passenden Sternbild-Symbol, mit Platz für Münze, Edelstein und Echtheitszertifikat. Die Zusammenstellung bleibt offen – wie ein Puzzle, das sich immer wieder neu zusammensetzen lässt. Magnete verbinden die Boxen zu einem Ganzen: stabil im Halt, frei in der Anordnung.

Mit diesem Blick auf handwerkliche Präzision und individuelle Bedeutung endet das Kapitel der Sternbilder. Auf den folgenden Seiten öffnet sich das nächste Kapitel – mit einer neuen Serie, neuen Motiven und einer eigenständigen Bildsprache, die Wert sichtbar macht.

In the Stars coins are often chosen to mark a special occasion such as a birthday, a year of birth or a personal memory. As gifts, the coins become symbols of connection; as collector pieces, they represent continuity. In this way, a zodiac sign takes on personal meaning, and a coin series becomes a coherent collecting concept with a clear sequence and supported by craftsmanship of a quality that endures for decades.

The *In the Stars* coin series is accompanied by an innovative 12-piece collector case that enables all the individual zodiac signs to be experienced as a harmonious whole connected by magnets. Each bearing the symbol of the corresponding star sign, the high-quality hexagonal cases not only provide space for each coin and gemstone but also for its certificate of authenticity. The arrangement of the magnetic cases is flexible, allowing collectors to store and present their coin collection in different ways.

With this focus on craftsmanship and personal meaning, the chapter on the *In the Stars* series draws to a close, making way for a new series, new motifs and a distinctive visual language that reveals the value behind them.



HEIMAT GROSSER TÖCHTER AUSTRIA'S UNSUNG HEROINES

*Würdigung, die sichtbar macht, was lange unsichtbar blieb.
A tribute focusing on what has long been overlooked.*

Heimat ist mehr als ein Ort. Heimat ist auch das, was wir erinnern – und wen wir sichtbar machen. „Heimat großer Töchter“ würdigt Frauen, die Österreich geprägt haben und deren Beitrag lange zu wenig sichtbar war. Jede Ausgabe lädt ein, Geschichte neu zu betrachten: nicht als Randnotiz, sondern als Teil der kulturellen Identität.

Gold verleiht dieser Würdigung zusätzlich Gewicht – als Wert, der über Generationen hält.

Jede der auf den Münzen abgebildeten Frauen steht für viele im Kampf um gleiche Rechte sowie fachliche und gesellschaftliche Anerkennung. Tina Blau, Veza Canetti, Margarete Schütte-Lihotzky, Hilde Loewe-Flutter, Lise Meitner: Sie alle waren Pionierinnen auf ihrem Gebiet – und sind bis heute Referenzen für Mut, Unabhängigkeit, Beharrlichkeit und Wirkung.

Bevor eine Linie entsteht, beginnt die Arbeit mit Recherche. Aus Archivmaterial wird ein Entwurf – und daraus ein Porträt.

Die Graveurie arbeitet dabei im ersten Schritt wie eine Redaktion: Sie ordnet Perspektiven, prüft Schlüssigkeit und schärft, was wesentlich ist. Erst wenn Lebensleistung, Zeitumstände und die heutige Lesart geklärt sind, folgt die Übersetzung in eine Skizze – als Komposition aus Gesicht, Schrift und Zeichen. Wie immer gilt: prägefähig, konsistent, dauerhaft – damit Würdigung nicht nur ausgesprochen, sondern auch über die Zeit erhalten bleibt.

Austria's Unsung Heroines is dedicated to five great Austrian women who helped shape Austria, but whose contributions have long been overlooked. Each coin in the series invites us to see the role these creative and talented women played in Austria's history – not as a footnote, but as part of the country's cultural identity.

Rendered in gold, this series carries a value that will endure for generations.

Each of the women portrayed on the coins stands for many others in the struggle for equal rights and for professional and social recognition. Tina Blau, Veza Canetti, Margarete Schütte-Lihotzky, Hilde Loewe-Flutter and Lise Meitner were all pioneers in their fields and remain examples of courage, independence, perseverance and impact to this day.

Before a single line is drawn, the work begins with research. Archival material becomes the basis for a design – and ultimately a portrait.

During the first stage, the engraving department works much like an editorial team: weighing perspectives, testing coherence and sharpening what truly matters. Only once the subject's life achievements, the historical context and the contemporary perspective are clearly understood does the process move to the sketch – a composition of face, lettering and symbols. As always, the guiding principle is the same: strikable, coherent and durable, so that the commemoration endures.



Dazu werden Materialien gesichtet, gegengeprüft und eingeordnet: Archive, Museen, Fotos, Dokumente, Bücher, Zeitungsartikel, Zitate. Was passt zusammen, was widerspricht sich, was ist wirklich charakteristisch? Aus vielen Quellen entsteht ein Bild, das in sich konsistent und nachvollziehbar ist – und die Persönlichkeit in ihren zeitlichen Kontext stellt.

» WIR SUCHEN NICHT DIE SCHÖNSTE VORLAGE, SONDERN DEN MOMENT, DER HALTUNG ZEIGT – DANN WIRD ES AUCH EIN STIMMIGES PORTRÄT.«

Rebecca Wilding, Graveurin

Diese Auswahl setzt sich in der Gestaltung fort. Ein Porträt auf einer Münze ist kein Foto, sondern Verdichtung: Blick, Mund, Wangen, Haar und Präsenz müssen auf wenigen Millimetern überzeugen. Die Hand modelliert Licht: matte Flächen beruhigen, polierte Akzente setzen Orientierung, feine Texturen schaffen Tiefe. Nicht die Menge an Details zählt, sondern ihre Gewichtung – damit das Gesicht auch in der Prägung „lebt“.

Hinzu kommen erzählerische Zeichen: Symbole, Ornamente und Schrift. Sie ergänzen das Porträt und geben Kontext, ohne es zu übertönen. Rahmen, Leerstellen und feine Strukturen lenken den Blick – manches zeigt sich erst beim zweiten Hinsehen. Für die Gestaltung heißt das: Das Porträt führt, die Zeichen ordnen ein – und alles bleibt im Maßstab ruhig lesbar.

Porträtgravur ist Präzisionsarbeit – und Verantwortung zugleich. Das Ergebnis muss über Jahrzehnte lesbar bleiben.

In Probeprägungen zeigt sich, ob die Reliefhöhen passend sind, ob Kanten stehen bleiben oder ausbrechen und ob Kontraste im Licht die Lesbarkeit tragen. Für den Fall, dass nachjustiert wird, passiert das oft nur um Mikrometer, aber mit spürbarem Effekt. Denn eine Münzserie verlangt Wiederholbarkeit: Jede Ausgabe muss unter denselben Prägeparametern dieselbe Schärfe, denselben Kontrast und dieselbe Haltbarkeit erreichen.

To this end, sources such as archives, museum pieces, photographs, documents, books, newspaper articles and quotations are examined, cross-checked and placed in context. What belongs together? What is contradictory? What truly captures the character of the subject? From many sources, a coherent picture emerges that is consistent in itself and places the individual within their historical context.

» WE'RE NOT LOOKING FOR THE MOST BEAUTIFUL IMAGE, BUT FOR THE MOMENT THAT REVEALS CHARACTER – THAT'S WHAT MAKES A PORTRAIT WORK.«

Rebecca Wilding, engraver

This careful selection continues in the design. A portrait on a coin is not a photograph but a process of reduction in which the gaze, the mouth, the cheeks, the hair and the overall presence must be convincing within just a few millimetres. The engraver's hand models light, whereby matt surfaces calm the composition, polished accents provide orientation and fine textures create depth. It is not the number of details but their balance that matters in making a face appear to come to life on a coin.

Narrative elements such as symbols, ornaments and lettering are also added that complement the portrait and provide context without overshadowing it. Frames, spaces and subtle details guide the eye, with some elements only revealing themselves on closer inspection. For the design, this means that the portrait takes the lead, the symbols provide context and everything remains clearly legible at this scale.

Portrait engraving is both work of the utmost precision and a responsibility at the same time. The result must remain recognisable for decades.

Test strikes show whether the relief heights are right, whether edges hold their shape or break away, and whether the light contrasts ensure clarity. If adjustments are needed, they are often measured in micrometres, yet the →

Bei der Münze zu Margarete Schütte-Lihotzky kommt zur Porträtarbeit eine zweite Ebene hinzu: Schütte-Lihotzky steht für Gestaltung, die gesellschaftlich wirkt. Diese Haltung prägt die Komposition – nicht als Illustration, sondern als Prinzip. Das Porträt soll Präsenz zeigen und die begleitenden Zeichen sollen Bedeutung tragen, ohne bloßes Dekor zu sein.

Schütte-Lihotzky (1897–2000), in Wien geboren, gehörte zu den ersten Frauen, die in Österreich Architektur studierten. Berühmt wurde sie mit der „Frankfurter Küche“, die als Prototyp der modernen Einbauküche gilt: funktional, rational geplant und auf den Alltag ausgerichtet. Ihr Werk verbindet Entwurf und Verantwortung – von Fragen des leistbaren, menschenwürdigen Wohnens bis zu ihrer Haltung als Widerstandskämpferin gegen den Nationalsozialismus. Nach 1945 engagierte sie sich weiter für soziale Architektur sowie für Friedens- und Frauenanliegen.

Die Münze greift diese Spannweite auf. Die Wertseite zeigt ihr Porträt vor einem stilisierten Grundriss – als Hinweis auf Plan, Maß und Denken in Räumen. Die Bildseite verdichtet zentrale Motive ihres Schaffens in einer collageartigen Sprache: Elemente, die an ihre Küchen-Innovation und an Siedlungs- und Wohnbaugedanken erinnern, verbunden mit einem zweiten, freier angelegten Bild von ihr als junger Architektin. Nicht „Erzählung“ um der Erzählung willen, sondern ein geordnetes Bildsystem, das Werk und Zeit mitführt.

Für die Porträtgravur heißt das: festzulegen, was sichtbar wird – und was bewusst zurücktritt. Blick, Kopfhaltung und die Modellierung um Augen und Mund bestimmen Nähe, Alter und Charakter. Begleitzeichen werden nicht addiert, sondern gewichtet: Welche Linie

effect is noticeable. This is because a coin series requires repeatability, in which each issue has the same sharpness, the same contrast and the same durability under identical minting parameters.

In the case of the coin dedicated to Margarete Schütte-Lihotzky, there is a second dimension to the portrait, because the groundbreaking architect is representative of design with a social impact. This principle shapes the composition – not as illustration, but as an underlying idea. The portrait is meant to convey presence, while the accompanying elements carry meaning without merely serving as decoration.

Born in Vienna, Margarete Schütte-Lihotzky (1897–2000) was one of the first women to study architecture in Austria. She became famous for the ‘Frankfurt Kitchen’, which is considered the prototype of the modern fitted kitchen: functional, rationally planned and designed for everyday use. Schütte-Lihotzky’s work combined design with a strong sense of responsibility – from questions of affordable, dignified housing to her stance as a resistance fighter against the Nazis. After 1945, she continued to advocate for socially oriented architecture as well as for peace and women’s causes.

The coin reflects this breadth. The obverse shows her portrait set against a stylised floor plan in a reference to planning, proportion and spatial thinking. The reverse condenses key themes of her work into a collage-like composition, with elements recalling her kitchen innovations and her ideas on housing and residential construction, combined with a second, more freely conceived image of Schütte-Lihotzky as a young architect. Not a narrative for its own sake, but an ordered visual system that conveys both her work and her time.

For portrait engraving, this means determining what will be visible and what will be deliberately left out. The gaze, tilt of the head and modelling around the eyes and



» EIN PORTRÄT IST FERTIG, WENN ES MEHR ZEIGT ALS DAS GESICHT: HALTUNG, ZEIT, CHARAKTER.«

» A portrait is only complete when it shows posture, time and character in addition to the face. «

mouth shape presence, age and character. Accompanying elements are not simply added but carefully weighted: which line remains the main line, and which becomes a subtle reference? In the case of Schütte-Lihotzky in particular, reduction itself is part of the message – clarity, order and purpose. The result is an image that conveys conviction without presenting it in an overt way.

Here, only what matters most is shown. A portrait works when its expression carries – even at a small scale.

This creates recognition that is not loud but visible. Struck in metal, it lasts longer than the moment itself, in the form of a collector piece, a gift, or as part of a series that broadens the perspectives through which we see history. It makes memories both tangible and something that can be passed on.

Coins tell stories that the artists in our engraving department distil into coin designs, opening the way for new storytelling motifs.

On the following pages, the visual language shifts from portraits to the imaginative world of *Mythical Creatures*.

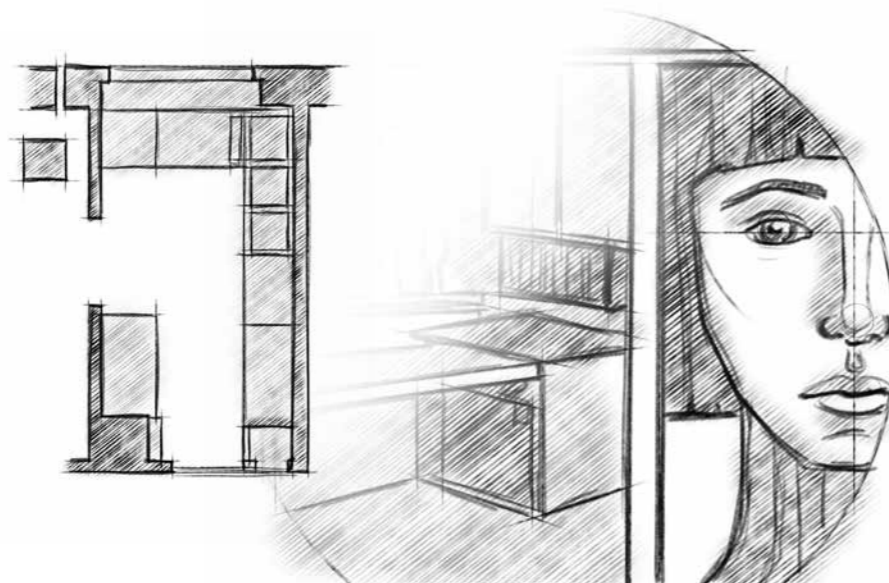
bleibt Hauptlinie, welche wird zum Hinweis? Gerade bei Schütte-Lihotzky ist Reduktion Teil der Aussage – Klarheit, Ordnung, Zweck. So entsteht ein Bild, das Haltung vermittelt, aber ohne diese plakativ in den Vordergrund zu spielen.

Hier wird nicht alles gezeigt, sondern das Wesentliche gesetzt. Das Porträt ist stimmig, wenn der Ausdruck trägt – auch im Kleinen.

So entsteht Anerkennung, die nicht laut ist, aber sichtbar. Geprägt in Metall hält sie länger als der Moment: als Sammlerstück, als Geschenk, als Teil einer Serie, die Geschichte um Perspektiven erweitert. Sie macht Erinnerung greifbar – und weitergebbar.

Münzen erzählen Geschichten: Die Künstlerinnen und Künstler der Graveurie verdichten sie zu einem Münzbild – und eröffnen damit den Raum für neue, erzählende Motive.

Auf den folgenden Seiten wechselt die Bildsprache: vom Porträt zur erzählenden Welt der „Fantastischen Fabelwesen“.





FANTASTISCHE FABELWESSEN MYTHICAL CREATURES

Wo Fantasie Gestalt annimmt. Where imagination takes shape.

Fantastische Fabelwesen – das Unmögliche darf Gestalt annehmen, aber es muss überzeugend sein.

Warum faszinieren Fabelwesen? Weil sie unsere Welt erweitern: halb Tier, halb Traum – vertraut und fremd zugleich. In Mythen, Sagen und Märchen stehen sie für Prüfungen, Schutz, Verführung oder Verwandlung. Die zwölfteilige 3-Euro-Serie bringt diese Gestalten auf 3-Euro-Münzen: Hippokamp, Phönix, Drache, Einhorn, Meerjungfrau, Greif, Seeschlange, Zentaur, Elfe, Troll, Werwolf und Basilisk.

In engem Austausch mit Thomas Brezina, einem der bekanntesten Kinder- und Jugendbuchautoren Österreichs, entwickelte sich das Projekt Schritt für Schritt – als Münzserie und als Erzählwelt „Im Garten der fantastischen Fabelwesen“. Erste Skizzen trafen auf erste Textideen, Motive auf Figuren, Linien auf Erzählstränge. Die Graveurie folgte den erzählerischen Impulsen Brezinas, wenn die Erzählung nach einem bestimmten Ausdruck des jeweiligen Fabelwesens verlangte. Und umgekehrt griff er die Überlegungen der Graveurie auf, wenn eine Prägung eine erzählerische Nuance eröffnete. Jede Abstimmung schärfte das Gemeinsame. Jede Entscheidung brachte die Erzählung „Im Garten der fantastischen Fabelwesen“ und die 3-Euro-Münzen näher zusammen. So entstand im Dialog, Abstimmung für Abstimmung, ein Werk im Gleichklang – in Wort und Metall.

Mythical Creatures – for the impossible to take shape it must be convincing.

Why are mythical creatures so fascinating? Because they expand our world, as creatures that are half animal, half dream, are both familiar and strange. In myths, legends and fairytales, they often represent trials, protection, temptation or transformation. This 12-coin 3 euro series brings the following creatures to life: the hippocampus, phoenix, dragon, unicorn, mermaid, griffin, sea serpent, centaur, elf, troll, werewolf and basilisk.

The project was developed step by step in close collaboration with author Thomas Brezina, one of Austria's best-known authors of children's and young adult books. Initial sketches were paired with initial text ideas, motifs with characters, lines with narrative strands from his story *In the Garden of Mythical Creatures*. The engraving department followed its impulses when the narrative called for a particular expression of a mythical creature. And conversely, it took up the engravers' ideas when an engraving opened up a narrative nuance. Each exchange sharpened the shared vision and each decision brought the narrative in Thomas Brezina's story and the *Mythical Creatures* coins closer together. In this way, through dialogue and step by step, the work emerged in harmony – in the narrative and on the coins.



Jede Ebene soll überraschen. Hier trifft Handwerk auf UV-Licht und Farbe.

Die Serie „Fantastische Fabelwesen“ zeigt, wie Gestaltung und Technologie zusammenarbeiten: Fantasie wird nicht nur illustriert, sie bekommt eine zweite Lesart. Eine spezielle Bedruckung legt unter UV-Licht zusätzliche Farbeffekte frei – nicht als Gimmick, sondern als eigene Erzählebene.

Den Auftakt zur Münzserie bildet „Der Troll“. Auf der Motivseite tritt die Figur in farbiger Gestaltung und dichter Detailarbeit hervor: Steinbrücke, Ornamente und Spuren deuten eine Szenerie an, ohne sie auszuformulieren. Unter UV-Licht verändert sich die Wahrnehmung: ausgewählte Flächen leuchten auf, der Schriftzug „TROLL“ wird hervorgehoben – die Darstellung öffnet eine zweite Ebene.

Die einheitliche Rückseite auf allen zwölf Münzen führt das Seriensystem weiter: ein reich ornamentierter Schlüssel als Zeichen, das „F“ für Fabelwesen als Serienmarke, dazu Sternmotive und eine bewusst unregelmäßige Typografie. Relief, Schrift und Rahmung geben der Oberfläche Tiefe und Ordnung. Dazu kommen Effekte, die Präzision verlangen: Farbe muss exakt sitzen und UV-Elemente zu Relief und Druckbild passen.

Unter UV-Licht öffnet sich eine weitere Lesart. Die Kunst der Graveurie liegt darin, Form und Effekt so aufeinander abzustimmen, dass sie sich ergänzen – nicht konkurrieren.

Darum folgt die Arbeit einer klaren Abfolge: vom Modell über Probeprägungen bis zur Serienfreigabe. In Musterstücken zeigt sich, ob Mikrostrukturen in der Prägung verschwinden, ob Flächen zu empfindlich werden oder ob ein Effekt das Motiv überdeckt. Geprüft wird optisch und technisch – oft entscheidet der Mikrometerbereich im Zusammenspiel der Ebenen.

So werden Fantasie und Technik kompatibel: Jede Ausgabe bringt eine neue Kreatur, neue Details und eine neue Farb- bzw. Lichtwirkung – und macht das Sammeln zu einer fortlaufenden Entdeckungsreise.

Every layer should surprise. This is where craftsmanship meets UV light and colour.

The *Mythical Creatures* series shows how design and technology work together, as the fantastical is not just illustrated on the coins, it has a second layer of meaning. A special printing technique reveals additional colour effects under UV light – not as a gimmick but as a narrative layer in its own right.

The series begins with *The Troll*. On the coin's obverse, a troll is brought to life in vivid colour and rich detail in which a stone bridge, ornamentation and a footprint hint at a scene without spelling it out. Under UV light, the perception changes as selected areas light up, the lettering 'TROLL' is highlighted and another layer of the image opens up.

The uniform reverse of all 12 *Mythical Creatures* coins features an intricately decorated key with the letter 'F' representing the first letter of the German name of the series, with stars all around it and deliberately irregularly shaped letters. The textured relief, lettering and framing give the surface depth and order. The additional effects require a high degree of precision: the colours must be exactly right and the UV elements must align with both the relief and the printed image.

A sense of wonder arises when UV light reveals another layer of meaning. The artistry of the engraver lies in aligning form and effect so they work together rather than compete.

The process therefore follows a clearly defined sequence, from the model to test strikes and finally to approval for production. Samples reveal whether microstructures disappear in the striking, whether surfaces become too delicate, or whether an effect overwhelms the motif. Each stage is assessed both visually and technically, and often the decisive factor lies in micrometre-level adjustments in the interaction of the different layers.

This is how imagination and technology complement each other. Each coin features a new mythical creature, new detail and a new colour or lighting effect – turning coin collecting into an ongoing journey of discovery. →

»DER EFFEKT IST NUR DANN GUT, WENN ER DEM MOTIV FOLGT – UND NICHT UMGEKEHRT.«

Nina Schwarzer, Graveurin

Zur Serie gehört auch das Begleitangebot: Damit aus den einzelnen Münzen eine fortlaufende Entdeckungsreise wird, erschien zur Münzserie ein begleitendes Sammelalbum mit der Geschichte „Im Garten der fantastischen Fabelwesen“ von Thomas Brezina. Es führt durch die Motive, arbeitet mit Hinweisen und bietet Raum zum Aufbewahren – und macht das Sammeln zu einer Geschichte, die zum Lesen einlädt und Leseförderung spielerisch mit dem Sammelerlebnis verbindet. Gerade diese Verbindung ist typisch für die Münze Österreich AG: Gestaltung, Effekt und eine begleitende Erzählung greifen ineinander.

Sammeln wird zum Entdecken – Ausgabe für Ausgabe. Lesen wird Teil des Erlebnisses, nicht nur Begleittext. Und die Münze bleibt Ausgangspunkt.

So entstehen Objekte, die man nicht nur besitzt, sondern erlebt. Sie werden gesammelt wegen ihrer ästhetischen Qualität und weil jedes Fabelwesen den Blick auf eine neue, fantastische Welt lenkt.

»AN EFFECT ONLY WORKS WHEN IT SERVES THE MOTIF, NOT THE OTHER WAY AROUND.«

Nina Schwarzer, engraver

The series is also accompanied by a complementary feature. To turn the individual coins into an ongoing journey of discovery, a collector album has been published alongside the series, featuring the story *In the Garden of Mythical Creatures* by Thomas Brezina. The album guides readers through the coin motifs, includes riddles and coded clues and provides space to store the coins. In this way, collecting becomes part of a story that playfully combines the pleasure of coin collecting with the encouragement of reading. This interplay is characteristic of Münze Österreich AG, where design, visual effects and an accompanying narrative are closely interwoven.

With each new release, collecting becomes a journey of discovery. Reading becomes part of the experience rather than merely accompanying text, while the coin remains at the centre.

In this way, objects are created that are not only owned but experienced. They are collected for their aesthetic quality and because each mythical creature opens a window onto a new, fantastical world.

IM GESPRÄCH MIT THOMAS BREZINA

In conversation with Thomas Brezina

What fascinates you about the *Mythical Creatures* story?

Thomas Brezina: The fact that fantasy is not just told, it becomes something tangible. For me, it felt like a journey of discovery, where every character and every place held a new surprise.

You describe the project as a “journey of discovery.” What does that mean in practice when you are writing?

Brezina: I went from one creature to the next, trying first to understand their world from within. What rules apply there? What is possible – and what isn't? Then I thought about the kind of questions children would naturally ask if they really came face to face with such a character. From these questions come clues, small riddles and choices that move the story forward. The idea is that it shouldn't feel like just any fantasy, but like a place you can actually step into – and take something away from.

The first creature in the coin series is the troll. What makes it the perfect choice to kick off the series?

Brezina: It is mysterious – sometimes playful, sometimes unsettling – and a guardian at the threshold. You never quite know whether it will help or challenge you with a riddle.

Do you have a personal ‘guiding creature’?

Brezina: For me, it's the phoenix. It represents renewal, which feels like a powerful message, especially today.

What are your hopes for readers and collectors?

Brezina: That the two really come together through reading, looking, discovering, and then moving on to the next coin. The collector album acts like a common thread running through it all, bringing the series together, providing space to store the coins and turning individual coins into an unfolding story. Ideally, it becomes a shared ritual where riddles are solved, notes are compared and the creatures discussed. Then the coin is no longer just an addition to the story but a reason to spend time together and stay curious.

Herr Brezina, was fasziniert Sie an der Geschichte der „Fantastischen Fabelwesen“?

Thomas Brezina: Dass Fantasie nicht nur erzählt wird, sondern greifbar wird. Für mich war das wie eine Forschungsreise: Jede Figur, jeder Ort eine Überraschung.

Sie nennen das Projekt eine „Forschungsreise“. Was heißt das beim Schreiben konkret?

Brezina: Ich bin von Wesen zu Wesen gegangen und habe zuerst versucht, ihre Welt „von innen“ zu verstehen: Welche Regeln gelten dort, was ist möglich – und was nicht? Dann habe ich überlegt, welche Fragen Kinder ganz automatisch stellen würden, wenn sie so einer Figur wirklich gegenüberstünden. Daraus werden Hinweise, kleine Rätsel und Entscheidungen, die die Geschichte vorantreiben. Es soll sich nicht wie eine beliebige Fantasie anfühlen, sondern wie ein Ort, den man betreten kann – und aus dem man etwas mitnimmt.

Das erste Wesen der Serie ist der Troll. Was prädestiniert ihn zum Auftakt der Serie?

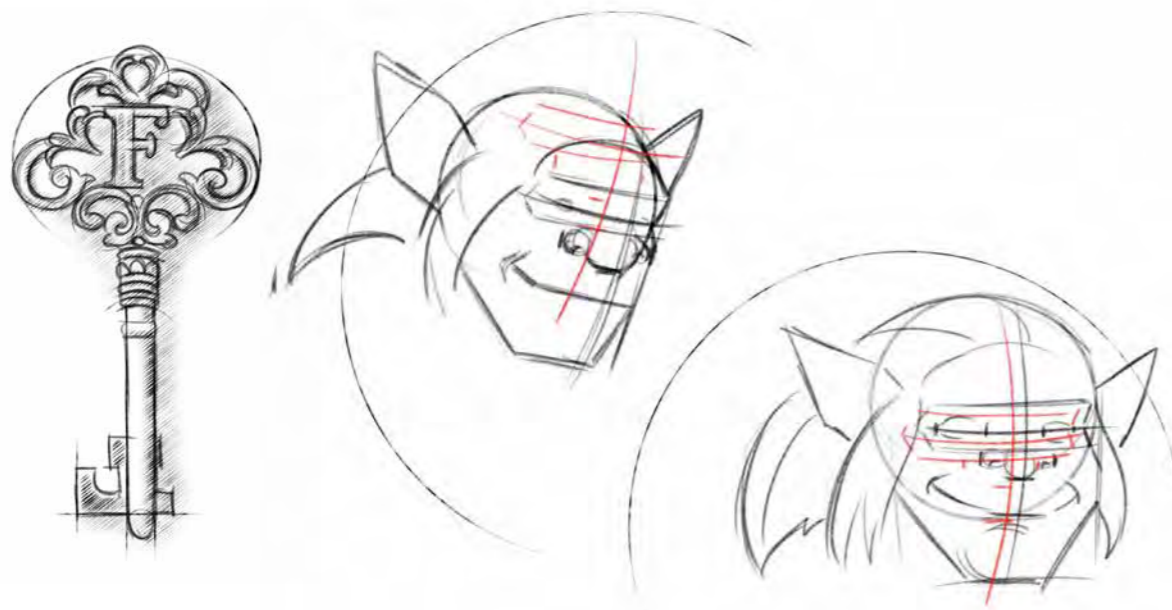
Brezina: Er ist geheimnisvoll, manchmal witzig, manchmal unheimlich – und ein Wächter an der Schwelle. Man weiß nie ganz: Hilft er oder stellt er ein Rätsel.

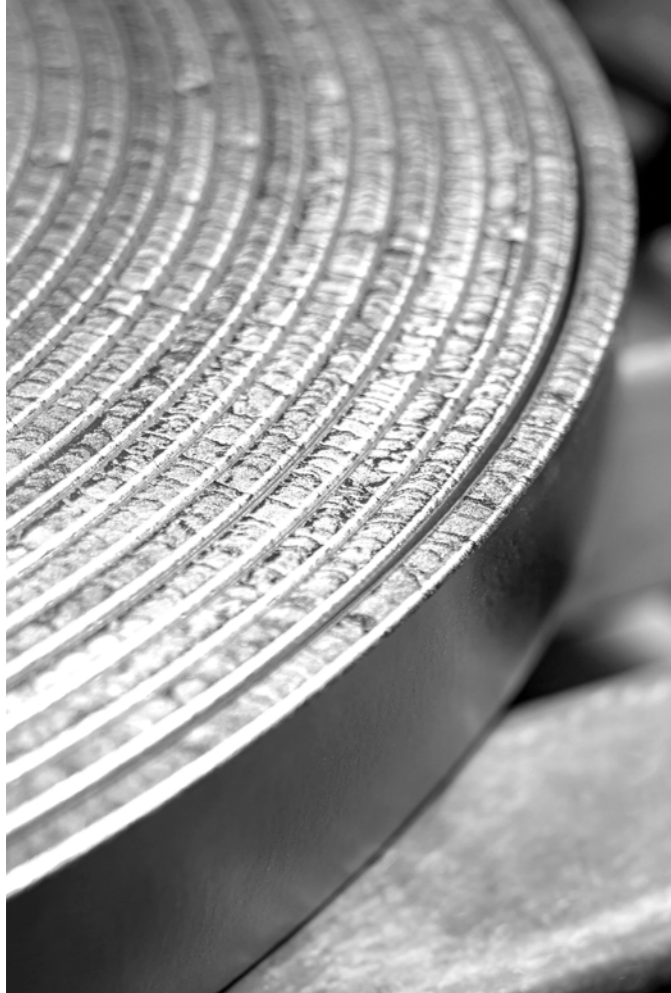
Gibt es ein persönliches „Leitwesen“?

Brezina: Für mich ist es der Phönix. Er steht dafür, neu zu beginnen – gerade heute ist das eine starke Botschaft.

Was wünschen Sie sich für Leser und Sammler?

Brezina: Dass beides wirklich zusammenkommt: lesen, schauen, entdecken – und dann weitergehen zur nächsten Ausgabe. Das Sammelalbum ist dafür wie ein roter Faden: Es ordnet die Reihe, gibt Raum zum Aufbewahren und macht aus einzelnen Münzen eine fortlaufende Geschichte. Ein gemeinsames Ritual entwickeln: rätseln, vergleichen, über die Wesen sprechen. Dann ist die Münze nicht nur „Beigabe“ zur Geschichte – sie wird zum Anlass, miteinander Zeit zu verbringen und neugierig zu bleiben.





WIE WERT ZU BEGEHRICHKEIT WIRD HOW VALUE CREATES DESIRE

Im Gespräch mit Marketingleiter Eric Stoklassa & Vertriebsleiterin Alexandrina Morales-Meoqui
In conversation with Head of Marketing Eric Stoklassa and Head of Sales Alexandrina Morales-Meoqui

Herr Stoklassa, Frau Morales-Meoqui, Sie sind beide in neuen Funktionen. Was ist Ihr wichtigster Perspektivwechsel seit dem Start?

Eric Stoklassa: In meiner aktuellen Rolle erlebe ich einen signifikanten Perspektivwechsel: Digitalisierung verändert unsere Branche und die Kundenerwartungen rasant. Die Akzeptanz digitaler Zahlungen und die Nachfrage nach Online-Käufen steigen – eine gute User Experience ist deshalb entscheidend. Mit der neuen Website und E-Commerce-Plattform sowie gezieltem digitalem Marketing bedienen wir moderne Bedürfnisse. Mein Auftrag ist, Kundenzentrierung digital zu verankern und damit echten Mehrwert zu schaffen.

Alexandrina Morales-Meoqui: Mit meiner mehrjährigen Erfahrung in der Vertriebsleitung ist mein Perspektivwechsel weniger fachlich als analytisch: In der neuen Rolle bei der Münze Österreich AG gleiche ich bewährte Ansätze aus Vertriebssteuerung und Mitarbeitermotivation mit den Anforderungen dieses Traditionshauses ab. Im Alltag arbeite ich mit „Dual-Fokus“: Erfahrung einbringen, Nuancen erkennen – und Erkenntnisse so adaptieren, dass sie die Teams optimal stärken.

You are both in new roles. What has been your most significant change in perspective since starting?

Eric Stoklassa: In my current role, I am experiencing a significant change in perspective: digitalisation is rapidly changing our industry and customer expectations. The acceptance of digital payments and the demand for online purchases are increasing – a good user experience is therefore crucial. With our new website and e-commerce platform, combined with targeted digital marketing, we are responding to modern customer needs. My role is to embed a customer-centric approach in our digital activities and thus create real added value.

Alexandrina Morales-Meoqui: With my many years of experience in sales management, my change of perspective is less technical than analytical. In my new role at Münze Österreich AG, I balance proven approaches to sales management and team motivation with the requirements of this historic institution. In my daily work, I take a dual-focus approach, bringing in experience, recognising nuances and adapting insights to support our teams as effectively as possible.

Wie zeigen Sie im Marketing, warum Ihre Produkte dauerhaft wertvoll sind?

Stoklassa: Im Marketing zeigen wir den dauerhaften Wert unserer Produkte auf zwei Wegen: Wir erzählen die Geschichte hinter jeder Ausgabe – Herkunft, Idee, handwerkliche Präzision und Expertise werden transparent gemacht. Gleichzeitig bringen wir diese Story dorthin, wo unsere Kunden sind: über Print und digitale Kanäle, Direct Mailings und den MünzeClub. Mit CRM-gestützter Segmentierung kommunizieren wir möglichst individuell – je nach Interesse und Kaufanlass. Ein Beispiel ist die Kampagne zur 20-Euro-Silbermünzen-Serie „Sternbilder“, die einen Werbepreis gewonnen hat: Passgenaue Ansprachen sorgten für eine hohe Rücklaufquote und starke Interaktion. So verbinden wir Emotion mit Fakten wie Qualität, Limitierung und Vertrauen.

Welche Hebel verbessern die Customer Experience? Welche Kennzahlen bzw. Signale nutzen Sie als Beleg, dass es funktioniert?

Stoklassa: Die wichtigsten Hebel sind für uns drei Punkte: Erstens sprechen wir unsere Kunden gezielt und persönlich an – über CRM, Newsletter und Inhalte, die Expertise und Bedeutung greifbar machen. Zweitens sorgen wir für einen reibungslosen Kauf: ein intuitiver Webshop, klare Produktinfos, verlässliche Lieferzeiten und gute Beratung. Drittens vertiefen wir die Bindung über den MünzeClub – mit Early Access, exklusiven Vorteilen und Community-Erlebnissen. Dass das wirkt, sehen

How do you demonstrate the lasting value of your products in your marketing?

Stoklassa: In our marketing, we demonstrate the lasting value of our products in two ways. We tell the story behind each issue – its origin, concept, craftsmanship and expertise are made transparent. At the same time, we take the story to where our customers are through print and digital channels, direct mailings and our Coin Club. Using CRM-based segmentation, we tailor our communication as closely as possible to customers' interests and buying occasions. One example is the campaign for the €20 silver *In the Stars* series, which won an advertising award. Highly targeted messaging led to a strong response rate and high engagement. This approach allows us to combine emotional appeal with key attributes such as quality, limited mintage and trust.

What are the key levers for improving the customer experience? And which metrics or indicators tell you that it is working?

Stoklassa: For us, the most important levers come down to three areas. First, we address our customers in a targeted and personal way through CRM, newsletters and content that makes our expertise and the significance of our products tangible. Second, we ensure a smooth purchasing experience, with an intuitive webshop, clear product information, reliable delivery times and good customer support. Third, we deepen customer relationships through the Coin Club, offering early access, exclusive benefits and community experiences. We can see that →



wir zum Beispiel an steigenden Webshop-Neukunden-Zahlen und wachsenden Abos, an hoher Conversion bei wenigen Servicekontakten sowie an Wiederkauf, Club-Wachstum und Engagement. Unser Prinzip: Bedürfnisse verstehen, Qualität und Tradition konsequent liefern – und genau so entstehen langfristige Beziehungen.

Wie hat sich der Vertrieb verändert, um unterschiedliche Motivationen (Sammeln, Schenken, Investieren) besser zu bedienen?

Morales-Meoqui: Der Vertrieb bei der Münze Österreich AG bedeutet heute, Bedürfnisse aktiv zu steuern, statt lediglich Bestände zu verwalten. In der Vertriebsmanagement-Rolle agieren wir als strategische Marktgestalter. Der direkte, vertrauensvolle Dialog mit unseren Partnern bildet die Basis für weitere Entscheidungen. Im Zentrum stehen die Impulse aus diesen Partnerschaften: Wir nutzen den Austausch ganz gezielt, um unser Sortiment – von Anlageprodukten bis hin zu Sammlermünzen mit starkem emotionalem Bezug – marktnah und bedürfnisorientiert weiterzuentwickeln. So finden wir gemeinsam passgenaue Lösungen für die nächsten Verkaufserfolge. Den Fortschritt spüren wir an mehr Dynamik, Offenheit und Bindung im Vertriebskanal.

Wo greift Marketing direkt in Vertriebs Erfolg hinein – und wo liefert der Vertrieb Signale zurück ins Marketing?

Morales-Meoqui: Marketing und Vertrieb agieren bei uns als eng verzahntes Team, denn nachhaltiger Erfolg entsteht nur durch das perfekte Zusammenspiel beider Disziplinen. Der Vertrieb liefert als direkte Schnittstelle zum Markt wertvolle Impulse an das Marketing: Wir geben die unmittelbaren Reaktionen von der Verkaufsbühne direkt an das Marketing weiter und spüren, welche Bedürfnisse aktuell im Vordergrund stehen. Dieser kontinuierliche Rückfluss aus der Praxis ermöglicht es dem Marketing, Botschaften noch präziser an der Marktrealität auszurichten. Echten Fortschritt sehe ich darin, dass wir in gemeinsamen Marktzielen denken und die Synergie aus emotionaler Markenführung und vertrieblicher Kundennähe konsequent ausschöpfen. Das Marketing leistet dabei einen wichtigen Beitrag zum Vertriebs Erfolg, indem es durch gezieltes Storytelling und eine klare Markenpositionierung das Fundament an Vertrauen schafft. Es bereitet den Weg, auf dem mein Team im direkten Kontakt mit Partnern und Kunden sicher und glaubwürdig aufbauen kann.

this approach works, for example, in the rising numbers of new webshop customers and growing subscriptions, strong conversion rates with relatively few service contacts, as well as repeat purchases, club growth and high engagement. Our guiding principle: understand customers' needs, consistently deliver quality and tradition – and that is how long-term relationships are built.

How has the sales approach evolved to better address customers' reasons for buying coins, such as collecting, gifting or investing?

Morales-Meoqui: Sales at Münze Österreich AG today means actively steering needs rather than simply managing inventory. In the sales management role, we act as strategic market shapers. Direct, trusting dialogue with our partners forms the basis for further decisions. The focus is on the impetus provided by these partnerships. We use this exchange in a targeted manner to further develop our product range – from investment products to collector coins with a strong emotional appeal – in line with market requirements and needs. In this way, we work together to develop tailored solutions that drive future sales success. We see the progress reflected in greater dynamism, openness and stronger relationships across the sales channel.

Where does Marketing directly influence Sales success – and where does Sales provide feedback to Marketing?

Morales-Meoqui: Marketing and Sales work as a closely integrated team at our company, because lasting success can only be achieved through the perfect interaction of both disciplines. Sales, as the direct interface with the market, provides valuable impulses to Marketing. We pass on immediate feedback from the sales front directly to the marketing team and identify which needs are currently at the forefront. This continuous feedback from the field enables Marketing to tailor messages even more precisely to market realities. I see real progress in the fact that we think in terms of common market goals and consistently exploit the synergy between emotional brand management and the sales team's close relationships with customers. Marketing makes an important contribution to sales success by creating a foundation of trust through targeted storytelling and clear brand positioning. It paves the way for my team to build confidence and credibility in direct contact with partners and customers.

» PARTNERSCHAFTLICH AUF AUGENHÖHE – VERTRAUENS VOLL, ZIELORIENTIERT, MESSBAR.«

»A partnership of equals – trust-based, results-driven and measurable.«

Looking ahead: what are your priorities for 2026 – for existing customers as well as for new target groups?

Stoklassa: In 2026, we will focus on two key areas: we will develop new products specifically for our established markets, leverage existing potential in our existing customer business through tailor-made enhancements and packages; and create clear added value in order to tap into adjacent segments and strengthen our market penetration in the long term. At the same time, we will sharpen our customer-centric, digital market development by tailoring communication even more specifically to concrete requirements – with segment- and demand-oriented messages, personalised content and a consistent omnichannel approach. The expansion of CRM, marketing automation and self-services will increase relevance and conversion rates. Ultimately, we measure success in terms of reach, conversion and customer satisfaction.

Morales-Meoqui: In Sales, I have two clear priorities. First, we are intensifying our existing partnerships. We build trust through closer engagement, transparent coordination and reliable execution – especially in a volatile market environment – thereby strengthening the loyalty of our long-standing customers and addressing their motivations (collecting, gifting, investing) even more precisely. Second, we define and develop new markets and target groups. My goal is to structure our sales organization in a such a way that enables us to identify market opportunities proactively, assess them quickly and translate them rapidly into concrete offers. After all, market volatility requires speed – and the result is a more agile alignment of our sales processes with market realities. In this way, we strengthen Münze Österreich AG's existing business while laying the groundwork for growth in new markets

Blick nach vorn: Welche Prioritäten setzen Sie 2026 – für bestehende Kunden ebenso wie für neue Zielgruppen?

Stoklassa: 2026 fokussieren wir uns auf zwei Schwerpunkte: Wir entwickeln gezielt neue Produkte für unsere etablierten Märkte, heben vorhandenes Potenzial im Bestandskundengeschäft durch passgenaue Erweiterungen und Pakete, schaffen klare Mehrwerte, um angrenzende Segmente zu erschließen und die Marktdurchdringung nachhaltig zu stärken. Parallel schärfen wir die kundenzentrierte, digitale Marktbearbeitung: Die Kommunikation wird noch spezifischer an konkrete Anforderungen angepasst – mit segment- und bedarfsorientierten Botschaften, personalisierten Inhalten und konsistenter Omnichannel-Ansprache. Der Ausbau von CRM, Marketing-Automatation und Self-Services erhöht Relevanz und Abschlussquoten. Den Erfolg messen wir am Ende an Reichweite, Conversion und Kundenzufriedenheit.

Morales-Meoqui: Im Vertrieb setze ich zwei klare Prioritäten: Erstens intensivieren wir unsere bestehenden Partnerschaften. Gerade in einem volatilen Marktumfeld sichern wir Vertrauen durch engere Begleitung, transparente Abstimmung und verlässliche Umsetzung – damit wir die Loyalität unserer langjährigen Kunden stärken und ihre Motivation (Sammeln, Schenken, Investieren) noch präziser bedienen. Zweitens definieren und erschließen wir neue Märkte und Zielgruppen. Mir geht es darum, die vertrieblichen Strukturen so aufzustellen, dass wir Marktchancen proaktiv erkennen, schnell bewerten und zügig in konkrete Angebote übersetzen. Denn: Marktvolatilität erfordert Geschwindigkeit – die Konsequenz ist eine agilere Verzahnung unserer Vertriebsprozesse mit der Marktrealität. So stärken wir die Münze Österreich AG im Bestand und stellen die Weichen für Wachstum in neuen Märkten.

SAMMLERMÜNZEN/COLLECTOR COINS 2025



100-Euro-Goldmünze – 125 Jahre Wiener Symphoniker
100 Euro Gold Coin – 125 Years Vienna Symphonic Orchestra



20-Euro-Silbermünze – Steinbock
20 Euro Silver Coin – Capricorn



5-Euro-Ostermünze 2025 – Narzissen
5 Euro Easter Coin 2025 – Narcissus



3-Euro-Münze – Buckel-Drachenkopf
3 Euro Coin – Devil Scorpionfish



50-Euro-Goldmünze – Margarete Schütte-Lihotzky, Architektin
50 Euro Gold Coin – Margarete Schütte-Lihotzky – Architect



20-Euro-Silbermünze – Einsteinring
20 Euro Silver Coin – Einstein Ring



5-Euro-Neujahrsmünze 2026 – Spring ins Glück
5 Euro New Year Coin 2026 – Jump for Joy



3-Euro-Münze – Der Troll
3 Euro Coin – The Troll



25-Euro-Silber-Niob-Münze – Digitalisierung
25 Euro Silver Niobium Coin – Digitalisation



10-Euro-Münze – Aufdirndln – Leinen
10 Euro Coin – Aufdirndln – Linen



3-Euro-Münze – Leuchtkalmar
3 Euro Coin – Firefly Squid



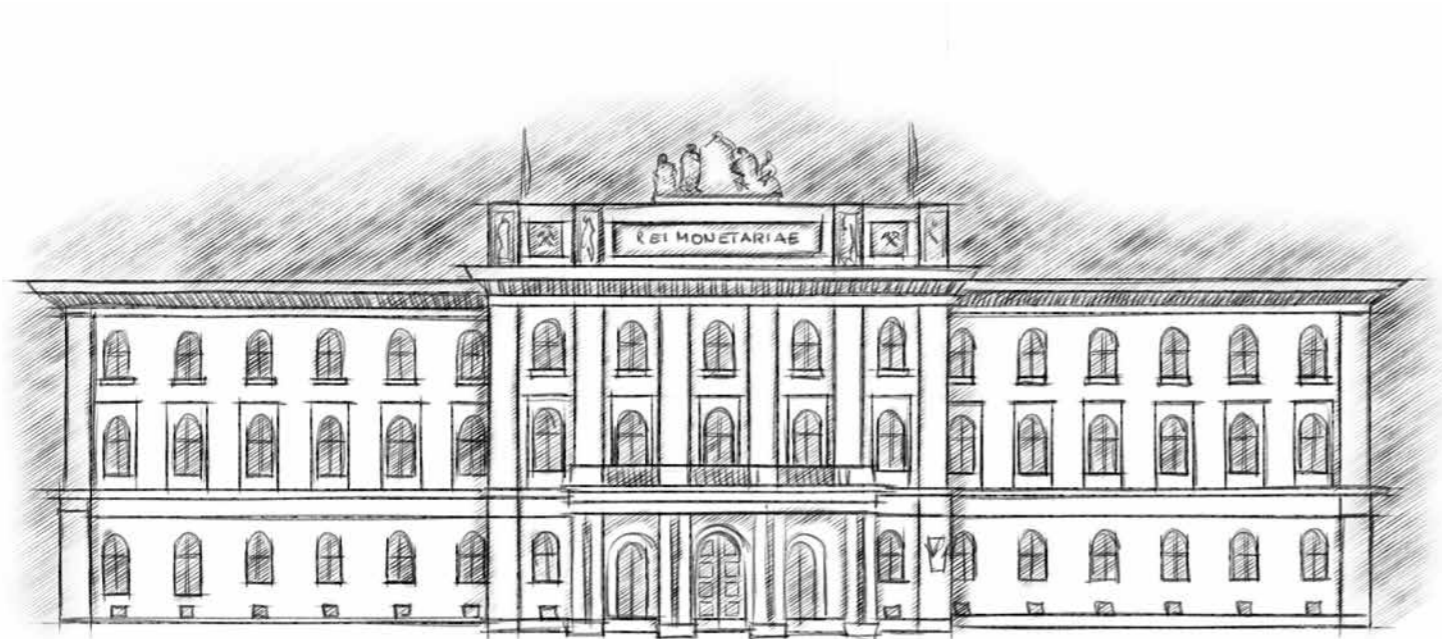
20-Euro-Silbermünze – Ritus
20 Euro Silver Coin – Beliefs and Rituals



10-Euro-Münze – Aufbrezeln – Leder
10 Euro Coin – Aufbrezeln – Leather



3-Euro-Münze – Nacktkiemerschnecke
3 Euro Coin – Doridid Nudibranch



*VERGANGENHEIT IM FUNDAMENT UND
ZUKUNFT IN JEDER PRÄGUNG*

Rooted in the past. The future in every coin.

DAS UNTERNEHMEN IN ZAHLEN
THE COMPANY IN FIGURES

BILANZ

		2025	2024
AKTIVA ZUM 31. DEZEMBER	EUR	EUR	TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Markenrechte, Lizenzen, Software		293.294,00	343
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und Bauten	5.960.298,82		6.821
2. technische Anlagen und Maschinen	15.148.762,14		11.513
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.957.371,08		1.985
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	3.182.127,23		2.763
		26.248.559,27	23.082
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	5.123.587,83		5.509
2. Beteiligungen	4.103.571,28		6.693
3. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	66.436.217,86		104.830
		75.663.376,97	117.032
Summe Anlagevermögen		102.205.230,24	140.457
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	83.281.647,98		135.453
2. unfertige Erzeugnisse	65.864.918,07		132.809
3. fertige Erzeugnisse und Waren	44.253.831,03		127.886
		193.400.397,08	396.149
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.121.325,84		1.719
davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr	(0,00)		(0)
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	5.243.460,68		1.265
davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr	(0,00)		(0)
3. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	1.503.670,68		1.543
davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr	(0,00)		(0)
		7.868.457,20	4.528
III. Kassenbestand, Kreditkarten, Guthaben bei Kreditinstituten			
		29.846.564,12	27.157
Summe Umlaufvermögen		231.115.418,40	427.833
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
		801.328,33	536
		334.121.976,97	568.826

		2025	2024
PASSIVA ZUM 31. DEZEMBER	EUR	EUR	TEUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Grundkapital			
		6.000.000,00	6.000
II. Kapitalrücklagen			
1. gebundene	8.700.000,00		8.700
2. nicht gebundene	113.900.000,00		113.900
		122.600.000,00	122.600
III. Gewinnrücklagen			
1. andere Rücklagen (freie Rücklage)		77.800.000,00	71.800
IV. Bilanzgewinn			
davon Gewinnvortrag		2.873.405,41	5.590
		(5.589.835,65)	(10.298)
Summe Eigenkapital		209.273.405,41	205.990
B. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Rückstellungen für Abfertigungen	3.865.500,00		4.005
2. Steuerrückstellungen	10.840.000,00		1.800
3. sonstige Rückstellungen	9.674.234,27		10.378
		24.379.734,27	16.183
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		20.000.000,00	0
davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	(20.000.000,00)		(0)
davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr	(0,00)		(0)
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		8.320.125,03	7.384
davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	(8.320.125,03)		(7.384)
davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr	(0,00)		(0)
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.457.738,19	17.461
davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	(2.457.738,19)		(17.461)
davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr	(0,00)		(0)
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		63.227.389,96	319.622
davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	(63.227.389,96)		(319.622)
davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr	(0,00)		(0)
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		55.996,14	0
davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	(55.996,14)		(0)
davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr	(0,00)		(0)
6. sonstige Verbindlichkeiten		6.407.587,97	2.186
davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	(6.407.587,97)		(2.186)
davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr	(0,00)		(0)
davon aus Steuern	(4.798.433,97)		(1.360)
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	(542.349,33)		(492)
Summe Verbindlichkeiten		100.468.837,29	346.653
davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	(100.468.837,29)		(346.653)
davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr	(0,00)		(0)
Eventualverbindlichkeiten		41.881.306,99	30.271

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2025		2024	
	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Umsatzerlöse		2.147.182.781,70		871.489
2. Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		-117.680.208,14		-239.748
3. sonstige betriebliche Erträge				
a Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen		48.062,48		113
b Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		469.003,78		853
c übrige		30.236,86		501
		547.303,12		1.467
4. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen				
a Materialaufwand		-1.935.692.826,69		-537.409
b Aufwendungen für bezogene Leistungen		-4.090.933,28		-4.980
		-1.939.783.759,97		-542.389
5. Personalaufwand				
a Gehälter und Bezüge		-16.439.118,44		-16.031
b soziale Aufwendungen		-5.247.440,53		-5.223
davon Aufwendungen für Altersversorgung		(-566.023,57)		(-559)
aa Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeiterversorgungskassen		(-391.116,68)		(-363)
bb Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge		(-3.870.925,47)		(-3.871)
		-21.686.558,97		-21.254
6. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-3.982.245,91		-3.861
7. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a Steuern, soweit sie nicht unter Z 17 fallen		-16.633,35		-17
b übrige		-22.199.286,58		-22.251
		-22.215.919,93		-22.269
8. Zwischensumme aus Z 1 bis 7		<u>42.381.391,90</u>		<u>43.435</u>

	2025		2024	
	EUR	EUR	EUR	TEUR
Zwischensumme aus Z 1 bis 7 (Übertrag)		<u>42.381.391,90</u>		<u>43.435</u>
9. Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen	(1.000.000,00)	1.000.000,00		2.000 (2.000)
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Anlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen	(0,00)	0,00		2.966 (0)
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen	(0,00)	915.733,61		996 (0)
12. Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen		2.667.137,12		1.729
13. Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens, davon		-4.831.317,90		-1.000
a Abschreibungen	(-4.831.317,90)			(-1.000)
b Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen	(-2.000.000,00)			(0)
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon betreffend verbundene Unternehmen	(-2.561.077,39)	-4.136.064,18		-2.318 (-1.198)
15. Zwischensumme aus Z 9 bis 14		<u>-4.384.511,35</u>		<u>4.374</u>
16. Ergebnis vor Steuern (Zwischensumme aus Z 8 und Z 15)		<u>37.996.880,55</u>		<u>47.809</u>
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-8.852.662,11		292
18. Ergebnis nach Steuern = Jahresüberschuss		<u>29.144.218,44</u>		<u>48.101</u>
19. Zuweisung zu Gewinnrücklagen		-6.000.000,00		-2.500
20. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		5.589.835,65		10.298
21. Zwischensumme		<u>28.734.054,09</u>		<u>55.898</u>
22. Gewinnabfuhr an OeNB		-25.860.648,68		-50.309
23. Bilanzgewinn		<u>2.873.405,41</u>		<u>5.590</u>

DIE GESCHÄFTSENTWICKLUNG

GESCHÄFTSUMFELD UND GESCHÄFTSVERLAUF

Im Jahr 2025 war das wirtschaftliche Umfeld in Europa und Österreich weiterhin von Unsicherheiten geprägt. Neben geopolitischen Risiken und volatilen Energie- und Rohstoffpreisen beeinflussten strukturelle Transformationsprozesse, eine hohe Inflation sowie ein verhaltenes Wachstum die Rahmenbedingungen für die Industrie.

Für die *Münze Österreich AG* war das Geschäftsjahr 2025 von einer positiven Geschäftsentwicklung geprägt. Insbesondere im Bereich Anlageedelmetallprodukte wie dem Wiener Philharmoniker in Gold, Silber und Platin konnten die Absatzmengen und Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Dies resultierte im Wesentlichen aus geopolitischen Spannungen, insbesondere der aktuellen Zollpolitik der USA, die zu erhöhter Unsicherheit an den Kapitalmärkten führte und die Nachfrage nach Edelmetallen wie Gold, Silber und Platin als sichere Wertanlage (Stichwort: Edelmetall als sicherer Hafen) trotz eines damit einhergehenden steigenden Goldpreises, der im Dezember 2025 mit rund 4.534 USD pro Feinunze seinen Höchststand erreichte, steigerte. Insgesamt spiegeln die Ergebnisse die robuste operative Leistungsfähigkeit des Unternehmens in einem weiterhin anspruchsvollen Marktumfeld wider. Parallel zur positiven Marktentwicklung setzte die *Münze Österreich AG* ihre Investitionen in Effizienzsteigerungen, Nachhaltigkeit, Prozessoptimierungen und technologische Weiterentwicklung konsequent fort.

Im Jahr 2025 erwirtschaftete die *Münze Österreich AG* einen Umsatz von 2.147,2 Mio. EUR (2024: 871,5 Mio. EUR). Das Betriebsergebnis lag mit 42,4 Mio. EUR knapp unter jenem des Vorjahres von 43,4 Mio. EUR.

Das Finanzergebnis lag mit -4,4 Mio. EUR unter dem Vorjahresvergleichswert von 4,4 Mio. EUR.

Der Jahresüberschuss von 29,1 Mio. EUR lag unter jenem des Vorjahres von 48,1 Mio. EUR.

Die *Münze Österreich AG* betreibt keine im Firmenbuch eingetragenen Zweigniederlassungen.

Zu den wichtigsten Produkten zählten auch im abgelaufenen Geschäftsjahr Umlaufmünzen, Anlageprodukte in Gold, Silber und Platin, Sammlermünzen aus edlen und

unedlen Metallen sowie Halbfabrikate, das sind Münzplättchen aus Gold und Silber, und Prägungen aus edlen und unedlen Metallen.

Umlaufmünzen

Die gesetzliche Aufgabe der *Münze Österreich AG* ist die Deckung des österreichischen Münzbedarfs mit Euro- und Cent-Münzen. 2025 wurden 55,7 Mio. Stück Münzen ausgeliefert. Die 2025 gelieferten Münzen umfassten sämtliche Nominale, wobei der Schwerpunkt auf Münzen zu 2 Cent, 20 Cent und 2 Euro lag.

Umlaufmünzen	2023	2024	2025
Gesamtmenge in Mio. Stück	198,3	149,8	55,7
Nennwert in Mio. EUR	101,6	65,4	39,5

Tabelle 1

Die in Tabelle 1 angegebenen Mengen an ausgelieferten Umlaufmünzen beinhalten nicht die für Sammlersätze bestimmten Münzen in hohen Prägequalitäten.

Schilling-Münzrücklauf

Im Jahr 2025 wurden 2,6 Mio. Stück (2024: 3,1 Mio. Stück) Schillingmünzen mit einem Wert von 5,5 Mio. ATS (0,4 Mio. EUR) nach 6,8 Mio. ATS (0,5 Mio. EUR) im Jahr 2024 zurückgelöst. Es wird erwartet, dass sich der Rücklauf von Schilling- und Groschen-Münzen auch künftig auf ungefähr diesem Niveau fortsetzen wird.

Die Rücklösung der Sondergedenkmünzen in Silber betraf vor allem die 500-Schilling-Silbermünzen der Ausgabejahre 1989 bis 2001 mit 32.472 Stück und einem Gegenwert von 16,2 Mio. ATS (1,2 Mio. EUR), welcher damit über dem Vorjahreswert von 29.283 Stück zu 14,6 Mio. ATS (1,1 Mio. EUR) lag.

Gold-, Silber- und Platinanlageprodukte

Die globale Nachfrage nach Anlageedelmetallprodukten ist im Vergleich zum Vorjahr angestiegen. Der Anstieg ist bei historischen Preishöchstständen bei Gold und Silber vor allem auf anhaltende wirtschaftliche und geopolitische Unsicherheiten zurückzuführen. Insbesondere Privatanleger nutzen Edelmetalle verstärkt zur Absicherung gegen Inflation, Währungsrisiken und Finanzmarktvolatilität. Im Berichtsjahr erreichte der Umsatz mit Anlagegold 1.649,8 Mio. EUR. Insgesamt wurden Barren, Bullion- und Handelsgoldmünzen mit einem Gesamtgewicht von 531,0 tsd. Unzen Gold abgesetzt (2024: 289,3 tsd. Unzen, Umsatz 630,5 Mio. EUR).

a) Goldbullionmünzen

Die größten Absatzmärkte der Wiener Philharmoniker-Münzen in Gold waren Europa, Nordamerika und Japan.

Wiener Philharmoniker in Gold	2023	2024	2025
in 1.000 Stück			
1-oz-Münze	275,0	124,8	202,6
1/2-oz-Münze	54,1	38,3	75,5
1/4-oz-Münze	67,8	42,5	76,9
1/10-oz-Münze	195,0	88,2	121,3
1/25-oz-Münze	89,6	84,9	109,4
Insgesamt in 1.000 Stück	681,5	378,7	585,7
in 1.000 oz			
1-oz-Münze	275,0	124,8	202,6
1/2-oz-Münze	27,0	19,2	37,7
1/4-oz-Münze	17,0	10,6	19,2
1/10-oz-Münze	19,5	8,8	12,1
1/25-oz-Münze	3,6	3,4	4,4
Insgesamt in 1.000 oz	342,1	166,8	276,1
Umsatz in Mio. EUR	601,7	347,9	840,6

Tabelle 2

b) Goldbarren

Der Absatz von Goldbarren der *Münze Österreich AG* entwickelte sich in etwa wie jener der Goldbullionmünzen und lag somit über den Vorjahresmengen.

Goldbarren	2023	2024	2025
Gramm - Goldbarren in Stück			
1 g	23.554	41.479	55.739
2 g	50.019	46.918	64.786
5 g	13.495	18.606	45.295
10 g	27.916	24.837	52.726
20 g	15.314	17.122	44.189
50 g	11.889	12.412	38.784
100 g	13.958	14.780	24.400
250 g	1.094	264	1.196
500 g	264	157	330
1.000 g	333	192	576
1 oz	4.999		
Summe	162.835	176.767	328.021
Goldbarren gesamt in oz	117.683	104.615	232.813
Umsatz in Mio. EUR	214,1	241,6	738,9

Tabelle 3

c) Silberbullionmünzen

Die Silberbullionmünzen, deren Absatzmenge über dem Vorjahreswert lag, wurden vorwiegend nach Europa und Nordamerika geliefert.

Wiener Philharmoniker in Silber	2023	2024	2025
in Mio. Stück bzw. Mio. oz	10,0	2,1	3,9
Umsatz in Mio. Euro	229,3	57,2	151,8

Tabelle 4

d) Platinbullionmünzen

Die Hauptmärkte der Platinbullionmünzen lagen 2025 in Europa und Japan.

Wiener Philharmoniker in Platin	2023	2024	2025
in 1.000 Stück			
1-oz-Münze	13,1	9,2	21,6
1/25-oz-Münze	5,4	7,1	9,8
Insgesamt in 1.000 Stück	18,4	16,3	31,5
Insgesamt in 1.000 oz	13,3	9,4	22,0
Umsatz in Mio. EUR	12,6	9,0	26,9

Tabelle 5

e) Handelsgoldmünzen und Maria-Theresien-Taler

Der Absatz der Handelsgoldmünzen Dukaten, Gulden und Kronen, der überwiegend Dukaten umfasst, erreichte 22,1 tsd. Unzen und lag somit über jenem des Vorjahres (2024: 17,3 tsd. Unzen).

Von der historischen Nachprägung der seit Jahrhunderten international bekannten Silbermünze Maria-Theresien-Taler wurden 2025 insgesamt 9.375 Stück (2024: 8.879 Stück) verkauft.

Folgende Sammlermünzen wurden 2025 ausgegeben:

DATUM	SAMMLERMÜNZEN	NENNWERT UND METALL	AUS DER SERIE	AUFLAGE	PRÄGEQUALITÄT
22.1.	MARGARETE SCHÜTTE-LIHOTZKY, ARCHITEKTIN	50-Euro-Goldmünze	Heimat großer Töchter	20.000	P.P./Proof (Gold Au 986)
19.2.	RITUS	20-Euro-Silbermünze	Das weiße Gold des Salzkammerguts	30.000	P.P./Proof (Silber Ag 925)
	LEUCHTKALMAR	3-Euro-Münze	Leuchtende Meereswelten	65.000	N.P. (Buntmetall)
12.3.	NARZISSEN	5-Euro-Münze	Ostermünze	200.000	N.P. (Kupfer)
	DIGITALISIERUNG	25-Euro-Silber-Niob-Münze		50.000	HGH. (Silber Ag 925)
9.4.	AUFDIRNDLN – LEINEN			130.000	N.P. (Kupfer)
		10-Euro-Münze	gschneizt & kampelt	30.000	HGH. (Silber Ag 925)
				30.000	P.P./Proof (Silber Ag 925)
14.5.	EINSTEINRING	20-Euro-Silbermünze	Schönheit des Universums	30.000	P.P./Proof (Silber Ag 925)
11.6.	NACKTKIEMERSCHNECKE	3-Euro-Münze	Leuchtende Meereswelten	65.000	N.P. (Buntmetall)
10.9.	BUCKEL-DRACHENKOPF	3-Euro-Münze	Leuchtende Meereswelten	65.000	N.P. (Buntmetall)
	AUFBREZELN – LEDER			130.000	N.P. (Kupfer)
		10-Euro-Münze	gschneizt & kampelt	30.000	HGH. (Silber Ag 925)
				30.000	P.P./Proof (Silber Ag 925)
15.10.	125 JAHRE WIENER SYMPHONIKER	100-Euro-Goldmünze		20.000	P.P./Proof (Gold Au 986)
5.11.	STEINBOCK	20-Euro-Silbermünze	Sternbilder	30.000	P.P./Proof (Silber Ag 925)
	DER TROLL	5-Euro-Münze	Fantastische Fabelwesen	65.000	N.P. (Buntmetall)
3.12.	NEUJAHRSMÜNZE 2026	5-Euro-Münze	Neujahrs-münze	200.000	N.P. (Kupfer)
	ÖSTERREICHISCHER EURO-MÜNZENSATZ 2026			50.000	HGH. (Silber Ag 925)
	BABY-EURO-MÜNZENSATZ 2026				

Tabelle 6

N.P. normale Prägequalität HGH. Prägequalität „Handgehoben“ P. P./PROOF Prägequalität „Polierte Platte/Proof“

Sammlermünzen

Die abgesetzte Menge der Sammlermünzen lag über den Verkaufsmengen des Vorjahres. Im Jahr 2025 wurde mit Sammlermünzen ein Umsatz in Höhe von 38,6 Mio. EUR erreicht (2024: 32,5 Mio. EUR).

Die Struktur des Ausgabeprogramms der Sammlermünzen aus Gold, Silber, Kupfer und anderen Legierungen, das in Marktuntersuchungen Bestätigung fand, wurde auch 2025 beibehalten.

Verlagsmedaillen und Kleinserien

Dieses Geschäftsfeld umfasst etablierte Traditionsprodukte wie Medaillen, Jetons, Geschenkartikel sowie das immer beliebter werdende Golddepot. Der Umsatz des Geschäftsfeldes erreichte 2025 in etwa 2,3 Mio. EUR (2024: 1,7 Mio. EUR).

B2B-Geschäftsfeld

Das Produktangebot der Münze Österreich AG im B2B-Geschäftsfeld umfasst die Herstellung von Euroumlaufmünzen sowie die Designgestaltung, Produktion und Logistik von Medaillen aus edlen und unedlen Metallen. Darüber hinaus zählen die Herstellung und der weltweite Versand von Gold- und Silberrenden zum Leistungsportfolio. Ergänzt wird das Angebot durch die Entwicklung und Umsetzung individuell gestalteter Medaillen für Firmenjubiläen, Gedenk- und Anlassprägungen, die im Berichtsjahr eine besonders hohe Nachfrage verzeichneten.

Dank der international anerkannten Verlässlichkeit der Münze Österreich AG in Beratung, Produktion und Versandlogistik konnten bestehende Kundenbeziehungen weiter gefestigt und zugleich neue Kundinnen und Kunden im In- und Ausland gewonnen werden. Der hohe Qualitätsanspruch und die Liefertreue des Unternehmens führten zudem dazu, dass die Münze Österreich AG im Berichtsjahr als exklusiver Vertragspartner für mehrere bedeutende internationale Prägeanstalten tätig war.

Ronden aus Edelmetallen:

Trotz der im Jahresverlauf deutlich gestiegenen Edelmetallpreise sowie temporärer Verknappungen bei einzelnen Rohstoffen blieb die internationale Nachfrage nach Gold- und Silberrenden auf einem hohen Niveau. Ausschlaggebend hierfür waren insbesondere die konstante Produktqualität, die hohe Lieferverlässlichkeit sowie die weltweit geschätzte Transport- und Logistikkompetenz der Münze Österreich AG.

Münz- und Medaillenprägungen:

Firmen-, Jubiläums- und Anlassprägungen erfreuten sich im Berichtsjahr weiterhin einer steigenden Nachfrage. Kundinnen und Kunden schätzen insbesondere die umfassende Betreuung entlang der gesamten Wertschöpfungskette, von der Designentwicklung über die Materialauswahl und Verpackung bis hin zum zuverlässigen Versand.

Zur weiteren Intensivierung der Kundenbeziehungen nahm das B2B-Team der Münze Österreich AG regelmäßig an Fachkonferenzen und Workshops teil. Zudem wurde der Austausch mit regionalen Zentralbanken im Bereich Bargeld und Bargeldversorgung fortgeführt und weiter vertieft.

Marketing und Vertrieb

Trotz des deutlichen Anstiegs des Goldpreises blieb die Nachfrage nach Edelmetallprodukten im Berichtsjahr robust. Die Münze Österreich AG profitierte dabei insbesondere von der positiven Entwicklung in den Segmenten Anlagegoldmünzen und Goldbarren sowie vom hohen Absatzvolumen des Silber-Philharmonikers. Der Vertrieb über Distributionspartner bestätigte auch im Jahr 2025 seine führende Rolle.

Während der Absatz von Goldprodukten weiterhin stark zunahm, wies das Silbersegment im Jahresverlauf eine höhere Wachstumsdynamik auf. Diese Entwicklung war insbesondere durch eine außergewöhnlich hohe Nachfrage im vierten Quartal 2025 geprägt. Silber verzeichnete im Berichtsjahr ein deutliches Comeback als Investmentmetall, begünstigt durch ein strukturelles Angebotsdefizit sowie eine im Markt als günstig wahrgenommene Gold-Silber-Ratio.

Platin etablierte sich im Jahr 2025 als attraktives Diversifikationsmetall. Ein signifikantes Angebotsdefizit setzte Impulse auf der Nachfrageseite, während das im Vergleich zu Gold weiterhin niedrigere Preisniveau und die erhöhte Volatilität das Interesse von Anlegerinnen und Anlegern unterstützten.

Darüber hinaus verzeichneten die Serviceprodukte der Münze Österreich AG, insbesondere die Goldreserve als flexibler Ansparplan sowie das Golddepot zur sicheren Verwahrung von Edelmetallen, auch im Berichtsjahr steigende Nutzerzahlen.

Der Münz-Sammlermarkt zeigte sich im Berichtszeitraum insgesamt in einer stabilen und dynamischen Verfassung. Trotz weiterhin hoher Edelmetallpreise konnte national wie

international ein anhaltend großes Interesse an Sammlermünzen beobachtet werden. Die gestiegenen Preise für Gold und Silber beeinflussen das Marktumfeld spürbar, ohne die Nachfrage nach hochwertigen Sammlerausgaben merklich zu dämpfen.

Auch im Jahr 2025 wurden Sammlermünzen der *Münze Österreich AG* international mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Diese Auszeichnungen unterstreichen die hohe gestalterische und technische Qualität der Produkte, stärken die internationale Reputation der *Münze Österreich AG* und verdeutlichen die erfolgreiche Positionierung der Sammlermünzen als begehrte Sammlerobjekte mit hoher Wertschätzung.

Insgesamt zeigt sich, dass eine hochwertige Gestaltung, eine klare thematische Ausrichtung sowie starke Kooperationen auch in einem von hohen Edelmetallpreisen geprägten Marktumfeld eine nachhaltige Nachfrage erzeugen können. Der Münz-Sammlermarkt präsentiert sich damit weiterhin auf einem soliden Fundament mit positiven Impulsen für die weitere Entwicklung.

FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Umsatz- und Ertragsentwicklung

Die einzelnen Produkte trugen im Jahr 2025 wie folgt zum Umsatz bei:

Umsatzerlöse aus Eigenprodukten in Mio. EUR	2024	2025
Erlöse Gold	708,9	1.896,5
Erlöse Silber	78,0	173,0
Erlöse Platin	9,0	27,0
Erlöse Unedel	72,2	45,5
Erlöse Dienstleistungen	3,5	5,0
Erlöse Handelswaren	0,8	1,1
Umsatz brutto – Bruttoerlöse	872,3	2.148,2
abzüglich Erlösschmälerungen	3,2	3,6
Nebenerlöse	2,4	2,6
Umsatz netto – Nettoerlöse	871,5	2.147,2
davon Inland	526,3	1.265,1
davon Ausland	345,1	882,1
Auslandsanteil in %	39,6	41,1

Tabelle 7

Das Ergebnis nach Steuern belief sich auf 29,1 Mio. EUR gegenüber 48,1 Mio. EUR im Vorjahr.

Die in Berichten anderer Unternehmen üblichen Rentabilitätskennzahlen, wie Umsatzrendite, Kapitalrendite etc., sind aufgrund der besonderen rechtlichen Rahmenbedingungen und der nicht vergleichbaren Geschäftssituation der *Münze Österreich AG* wenig bis gar nicht aussagefähig.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor war die konsequent zielgruppenorientierte Themenauswahl. Sowohl klassische als auch moderne Motive stießen bei Sammlerinnen und Sammlern im In- und Ausland auf große Resonanz. Besonders hervorzuheben ist die neue Serie „Fantastische Fabelwesen“, die in Zusammenarbeit mit dem renommierten Kinderbuchautor Thomas Brezina realisiert wurde. Diese Serie erfreut sich aufgrund ihrer kreativen Gestaltung, der emotionalen Ansprache und der hohen Bekanntheit des Autors einer außergewöhnlich hohen Beliebtheit und erreichte rasch eine breite Zielgruppe.

Der Absatz von Münzen und Sammelzubehör entwickelte sich im Berichtszeitraum deutlich über den ursprünglichen Erwartungen. Neben der Nachfrage nach thematischen Serien trug auch das Interesse an Gold-Sammlermünzen maßgeblich zu dieser positiven Entwicklung bei. Der hohe Goldkurs führt zwar zu einem insgesamt höheren Preisniveau bei diesen Ausgaben, gleichzeitig werden sie jedoch verstärkt als besondere und wertige Sammlerstücke wahrgenommen.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzstruktur der Aktiengesellschaft weist im Einzelabschluss gegenüber dem Vorjahr vor allem Veränderungen folgender Positionen auf:

Die Bilanzsumme beträgt 334,1 Mio. EUR gegenüber 568,8 Mio. EUR im Vorjahr. Die Eigenmittel nach phasenkonruenter Dividendenausschüttung erreichen 209,3 Mio. EUR (2024: 206,0 Mio. EUR). Die Eigenkapitalquote liegt somit bei 62,6 % (2024: 36,2 %).

Die Cashflow-Rechnung wird nach der indirekten Methode berechnet und stellt sich wie folgt dar:

IN MIO. EUR	2024	2025
Netto-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	36,7	3,1
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit	17,1	34,0
Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (Dividendenausschüttung)	-95,0	-34,4

Tabelle 8

Investitionen

Die Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen lagen mit 7,2 Mio. EUR über jenen des Vorjahres (2024: 5,6 Mio. EUR).

Im Berichtsjahr 2025 wurde das strategische Investitionsprojekt „Fabrik 2050“ planmäßig weitergeführt. Die im Vorjahr installierte erste Großanlage zur kontinuierlichen Stranggussproduktion wurde erfolgreich in Betrieb genommen und abgenommen. Im Anschluss wurden im laufenden Betrieb erste Optimierungs- und Verbesserungsmaßnahmen umgesetzt.

Die zweite Großanlage, ein neues Kaltwalzwerk, wurde im letzten Quartal 2025 geliefert, mechanisch montiert sowie elektrisch angeschlossen. Die Inbetriebnahme und Abnahme der Anlage sind für Anfang 2026 vorgesehen. Die dritte Anlage, ein Glühofen, wurde im Berichtsjahr für die Lieferung im Jahr 2026 beauftragt. Darüber hinaus wurde die Ausschreibung für eine Stanzanlage vorbereitet.

Neben dem Großprojekt „Fabrik 2050“ wurden auch in weiteren Unternehmensbereichen gezielte Investitionen realisiert. Im Werkzeugbau wurde ein Technologiewechsel vorbereitet und als erster Schritt wurde im Jahr 2025 eine Lasergraviermaschine zur Herstellung von Prägewerkzeugen beschafft und in Betrieb genommen.

Die bereits im Vorjahr beauftragte zweite Goldabtrageanlage wurde erfolgreich in Betrieb genommen. Darüber hinaus wurden mehrere kleinere Aggregate, darunter ein neuer Druckluftkompressor, ein Rondonlift sowie verschiedene Messgeräte und Einzelzähler zur weiteren Optimierung des Energieeinsatzes, installiert.

Die baulichen Begleitmaßnahmen im Rahmen des Projekts „Fabrik 2050“ sowie die Umgestaltung des Shopbereichs verliefen grundsätzlich planmäßig.

Ein wesentlicher Schwerpunkt der Investitionen im Bereich der Informationstechnologie lag auf der weiteren Stärkung der IT-Sicherheit sowie auf der Modernisierung zentraler Systeme und Infrastrukturen. Das bestehende Tiering-Konzept wurde weiter ausgebaut und der administrative Zugriff durch den Einsatz von Zwei-Faktor-Authentifizierung mittels Yubi-Keys zusätzlich abgesichert. Darüber hinaus wurde die bestehende Private-Key-Infrastruktur grundlegend erneuert und in einen Online- sowie einen Offline-Bereich getrennt.

Im Bereich der Storage-Infrastruktur wurden die zentralen Speichersysteme auf moderne, leistungsfähige NVMe-Technologie umgestellt. Dadurch konnte die Performance der IT-Systeme nachhaltig gesteigert und die Leistungsfähigkeit für die kommenden Jahre sichergestellt werden.

FORSCHUNG & ENTWICKLUNG

Innovation, Qualität, Sicherheit und Nachhaltigkeit sind die strategischen Eckpfeiler für den wirtschaftlichen Erfolg der *Münze Österreich AG*.

Im Berichtsjahr 2025 lag der Fokus der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten auf ausgewählten Projekten zur technologischen Weiterentwicklung sowie zur Unterstützung zukünftiger Produktions- und Qualitätsanforderungen.

Ein Schwerpunkt bestand in der Vorbereitung automatisierter optischer Fehlererkennungssysteme für Sammlermünzen. In Zusammenarbeit mit dem AIT Austrian Institute of Technology wurden Hard- und Softwarelösungen hinsichtlich ihrer technischen Eignung evaluiert. Die dabei gewonnenen Daten bilden eine Grundlage für die Entwicklung KI-gestützter Prüfsysteme in den kommenden Jahren.

Darüber hinaus wurde ein gemeinsames Projekt mit dem Lehrstuhl für Nichteisenmetallurgie der Montanuniversität Leoben gestartet, das die Erfassung und ganzheitliche Darstellung der physischen Stoffströme im Unternehmen zum Ziel hat. Analog zum erfolgreichen Projekt „Energie-wertstrom“ soll dieses Vorhaben maßgeblich zur Effizienzsteigerung sowie zur weiteren Optimierung der Produktionsprozesse beitragen.

Gemeinsam mit Fraunhofer Austria wurde zudem an KI-gestützten Methoden zur Optimierung von Instandhaltungsmaßnahmen gearbeitet, mit dem Ziel, Anlagenverfügbarkeit und Ressourceneffizienz nachhaltig zu erhöhen.

Die bewährte Zusammenarbeit zwischen F&E, Graveurie, Marketing, Werkzeugbau und Produktion bei der Entwicklung aller aktuellen und zukünftigen Münzserien wurde im Berichtsjahr fortgeführt. Ein sichtbares Ergebnis dieser Kooperation war die Entwicklung neuartiger Leuchtfarben für den Einsatz in der 3-Euro-Münzserie „Fantastische Fabelwesen“.

Zudem wurde die langjährige Zusammenarbeit mit dem Institut für Naturwissenschaften und Technologie der Akademie der bildenden Künste Wien sowie mit der universitären Serviceeinrichtung für Transmissionselektronenmikroskopie der Technischen Universität Wien erfolgreich weitergeführt und weiter vertieft.

Die konsequente Umsetzung des bereits im Jahr 2001 eingeführten Qualitätsmanagementsystems gemäß ISO 9001 brachte seither in allen Unternehmensbereichen zahlreiche nachhaltig positive Auswirkungen. Wie auch in den letzten Jahren liegen die Schwerpunkte des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (KVP) auf der Senkung der Herstellungskosten und der Steigerung der Ausbringungsquoten der Produktion.

Die *Münze Österreich AG* als Produktionsunternehmen im stark reglementierten Umfeld bewegt sich ständig im Spannungsfeld zwischen Erfüllung von wachsenden Compliance-Anforderungen und der Wettbewerbsfähigkeit am Markt. Unter diesen Gesichtspunkten stellt die Verbesserung der Performance eine große Herausforderung dar. 2025 wurden dazu erfolgreiche Programme wie zum Beispiel Prozess-Schau, Prozess-Begehungen, Lean Management, Training von Lean-Methoden mit Praxisarbeiten zur direkten Umsetzung weitergeführt. Besonderer Schwerpunkt war die Ausweitung der Lean-Methoden in die administrativen Prozesse.

Im Jahr 2025 wurde das bestehende Managementsystem um den Bereich Energiemanagement erweitert und nach ISO 50001 zertifiziert.

UMWELTSCHUTZ

Die *Münze Österreich AG* ist sich ihrer Verpflichtungen im Sinne des Umweltschutzes nicht nur im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben, sondern auch aufgrund der Besonderheit ihres Standortes in einem Wohngebiet in der Mitte der Stadt Wien bewusst. Die *Münze Österreich AG* legt großen Wert auf die Reduzierung der von ihr erzeugten Emissionen und ist laufend um eine Minimierung der Auswirkungen ihrer metallverarbeitenden Produktion auf die Umwelt bemüht.

Im Sinne der Nachhaltigkeit wird daher der Umweltschutz im Unternehmen täglich gelebt und spiegelt sich somit auch in vielen kleinen und dennoch effizienten Maßnahmen wider.

Im April 2025 wurde das Umweltmanagement durch einen externen Auditor ohne Abweichungen rezertifiziert.

Im Umweltprogramm 2025 wurden die geplanten Maßnahmen zur Verbesserung der Umweltleistung zusammengefasst und im Laufe des Jahres zum Großteil umgesetzt. Dies umfasst Maßnahmen wie den laufenden Austausch der Leuchtmittel auf LED-Technik und den Ersatz von Kühl- und Heizgeräten durch energieeffiziente Geräte mit dem Ziel der Reduktion des Stromverbrauches. Der Chemikalienverbrauch der Galvanikbäder und der Bäder für die Hartverchromung konnte durch laufende Optimierungen gering gehalten werden. Die fortgeführte Umstellung auf papierlose Produktion sowie Optimierungen in der Administration verringern den Papierverbrauch.

Durch gezielte Dichtheitsprüfungen der Druckluftleitungen, im Speziellen im Bereich der Anschlüsse in Maschinen und Anlagen, wurden, wie auch bereits im Jahr 2024, Verbesserungspotenziale gefunden und umgesetzt.

Zur weiteren Schonung von Ressourcen werden im Werkzeugbau ausschließlich ölfreie Kühlschmierstoffe eingesetzt, die eine verlängerte Standzeit und damit eine höhere Verwendbarkeit ermöglichen. Zudem wurde die Maschinenschmierung durch den Einbau integrierter Dosiereinheiten optimiert, wodurch der Verbrauch an Schmiermitteln nachhaltig reduziert werden konnte. Darüber hinaus führte die Einbindung der Kühlung eines Glühofens in die bereits bestehende Kälteleitung zu einer weiteren Reduktion des Wasserverbrauchs.

Laufende Evaluierungen in allen Fachabteilungen führten zu weiteren Verbesserungen der Umweltleistung des Unternehmens in Bezug auf die Schonung von Ressourcen, Abfallvermeidung und Emissionsreduktion.

PERSONALIA

Personalstand

Die *Münze Österreich AG* beschäftigte während des Geschäftsjahres durchschnittlich 179 Angestellte und Beamte (Kopfzahl 2024: durchschnittlich 183 Angestellte und Beamte). Neben Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im direkten Dienstverhältnis verstärkten auch Leasing-Arbeitskräfte die

Personalkapazitäten der *Münze Österreich AG*, um Bedarfsspitzen abzudecken und ein hohes Maß an Flexibilität zu gewährleisten.

Beschäftigte und Sozialbereich

Im Rahmen gemeinsamer Begehungen zur Arbeitsplatz-evaluierung mit der Arbeitsmedizinerin wurden bei Bedarf Anpassungen an Büroarbeitsplätzen sowie an Arbeitsplätzen im Bereich Verkauf vorgenommen. In den Produktionsbereichen lag zur Vermeidung von Beeinträchtigungen des Bewegungsapparates weiterhin ein besonderer Fokus auf dem Thema Heben und Tragen von Lasten sowie auf der Umsetzung geeigneter Verbesserungsmaßnahmen.

Maßnahmen der allgemeinen und individuellen Gesundheitsvorsorge, wie Vorsorgeuntersuchungen, Impfaktionen, Raucherberatung, Beratungen zum Heben und Tragen sowie gesetzlich vorgesehene Nachfolgeuntersuchungen, dienen dem Erhalt und der Förderung der Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Das arbeitsmedizinische Begleitprogramm wurde im Jahr 2025 weitergeführt und um zusätzliche Gesundheitsmaßnahmen ergänzt. Im Rahmen des Programms wurden Hautchecks durch eine Dermatologin zur Förderung der Früherkennung von Hauterkrankungen angeboten. Darüber hinaus konnten interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mittels Körperanalysewaage ihre Muskel- und Fettanteile ermitteln lassen und auf Basis der Ergebnisse erfolgten individuelle Ernährungsempfehlungen durch die Arbeitsmedizinerin. Zusätzlich wurden für Mitarbeitende in lärmbelasteten Arbeitsbereichen freiwillige Gehöruntersuchungen (Audiometrie) durchgeführt.

Die im Vorjahr initiierte Vortragsreihe zum Thema Gesundheit wurde im Berichtsjahr fortgesetzt. Im Jänner 2025 fand ein Vortrag der Arbeitsmedizinerin zum Thema „Wechseljahre“ statt, im September wurde ein weiterer Vortrag zum Thema „Typische Erkrankungen und geeignete Vorbeugemaßnahmen“ angeboten. Ergänzend dazu wurden themenbezogene Fachbücher angeschafft, die den Mitarbeitenden zur Ausleihe zur Verfügung stehen.

Zur Förderung der körperlichen Aktivität wurde im Herbst 2025 ein Nordic-Walking-Grundkurs angeboten, darüber hinaus wurden regelmäßige gemeinsame Nordic-Walking-Treffen am Unternehmensstandort organisiert.

Zusätzlich wurden sicherheitsrelevante Unterweisungen zu den Themen Gefahrgut, Strahlenschutz, Laserschutz sowie explosionsfähige Atmosphären für die jeweils betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durchgeführt.

In Arbeitsbereichen mit chemischen Belastungen fanden Messungen der maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen (MAK-Werte) sowie der technischen Richtkonzentrationen (TRK-Werte) statt. Ergänzend wurden Lärmmessungen durchgeführt. Sämtliche Messergebnisse lagen deutlich unter den geltenden Grenzwerten.

Im April 2025 wurde das Rezertifizierungsaudit des Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsystems erfolgreich und ohne Beanstandungen abgeschlossen. Im Sinne eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses wird das Managementsystem laufend weiterentwickelt.

Entlohnungssystem

Die Entlohnung der in der *Münze Österreich AG* tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgt zum überwiegenden Teil auf der Basis eines unternehmensspezifischen Kollektivvertrags. Dieser orientiert sich an jenem der Metallindustrie. Die im Unternehmen tätigen Beamtinnen und Beamten werden nach den für Bundesbedienstete geltenden gesetzlichen Vorschriften entlohnt, wobei die *Münze Österreich AG* die entsprechenden Aufwendungen an die Republik Österreich refundiert.

CHANCEN- UND RISIKOMANAGEMENT

Für die *Münze Österreich AG* ist der Umgang mit Risiken durch ihre besondere Stellung als Unternehmen mit Aufgaben im Bereich des Geldwesens und durch ihre umfangreiche Edelmetallgestionierung ein zentrales Thema.

Die Gesellschaft ist mit einer Anzahl von Risiken konfrontiert, die einem systematischen und kontinuierlichen Risikomanagement unterliegen.

Für alle wesentlichen Einzelrisiken wurden Maßnahmen zur Schadensvermeidung bzw. -minimierung getroffen. Um die Risiken systematisch im Sinne von Corporate Risk Management optimiert zu bewältigen, wird die gesamte Risikolandschaft der *Münze Österreich AG* regelmäßig analysiert, um die für das Unternehmen wesentlichen Risiken zu identifizieren. Die Risikoaufnahme erfolgt unternehmensweit einheitlich mit der Beschreibung ihrer Ursachen und der möglichen Auswirkungen.

Die Klassifizierung der Risiken erfolgt in einem Risk-Assessment durch Führungskräfte der *Münze Österreich AG* mit dem Ergebnis, dass die für das Unternehmen bedeutendsten Risiken benannt und verantwortlichen Risk-Ownern zugeordnet werden.

Weiters wurden detailliert für jedes der Risiken präventive und reaktive Risikobewältigungsaktivitäten festgelegt, um das jeweilige Risiko so weit wie möglich zu vermeiden, zu vermindern oder zu überwälzen. Es wurden Risikoüberwachungsmaßnahmen definiert, welche ein laufendes Risk-Monitoring ermöglichen und die Notfalls- und Krisenmaßnahmen entsprechend angepasst.

Das Risikobewusstsein der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Wachsamkeit gegenüber Risiken aus dem Bereich Beschaffung, Vertrieb und Kundenbindung, der technologischen Entwicklung der Produkte sowie Finanz- und Liquiditätsaspekte sind im Unternehmen stark ausgeprägt und gut verwurzelt sowie durch Schulungs- und Informationsveranstaltungen gestärkt. Um das IT-Sicherheitsbewusstsein firmenweit zu schärfen, erfolgen IT-Security-Awareness-Schulungen für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Sammlermünzen

Das Ausgabeprogramm 2026 umfasst die folgenden Sammlermünzen:

DATUM	SAMMLERMÜNZEN	NENNWERT UND METALL	AUS DER SERIE	AUFLAGE	PRÄGEQUALITÄT
28.1.	HILDE LOEWE-FLATTER, MUSIKERIN	50-Euro-Goldmünze	Heimat großer Töchter	20.000	P.P./Proof (Gold Au 986)
	DER HIPPOKAMP	3-Euro-Münze	Fantastische Fabelwesen	65.000	N.P. (Buntmetall)
25.2.	DÜRERS HASENTRIO	5-Euro-Münze	Ostermünze	200.000	N.P. (Kupfer)
	QUANTENPHYSIK	25-Euro-Silber-Niob-Münze		50.000	HGH. (Silber Ag 925)
25.3.	AUFJUCHAZN – LODEN			65.000	HGH. (Niob, Silber Ag 900)
			gschneizt & kampelt	130.000	N.P. (Kupfer)
	STIER	10-Euro-Münze		30.000	HGH. (Silber Ag 925)
13.5.	KATZENAugENNEBEL	20-Euro-Silbermünze	Sternbilder	30.000	P.P./Proof (Silber Ag 925)
			Schönheit des Universums	30.000	P.P./Proof (Silber Ag 925)
17.6.	DIE ELFE	3-Euro-Münze	Fantastische Fabelwesen	65.000	N.P. (Buntmetall)
	LÖWE	20-Euro-Silbermünze	Sternbilder	30.000	P.P./Proof (Silber Ag 925)
9.9.	DER BASILISK		Fantastische Fabelwesen	65.000	N.P. (Buntmetall)
	ANPIRSCHEN – HORN	3-Euro-Münze		130.000	N.P. (Kupfer)
			gschneizt & kampelt	30.000	HGH. (Silber Ag 925)
14.10.	SYMBOLE DES GÖTTLICHEN	100-Euro-Goldmünze	Mythen, Schätze und Legenden	30.000	P.P./Proof (Gold Au 986)
	SCHÜTZE	20-Euro-Silbermünze	Sternbilder	30.000	P.P./Proof (Silber Ag 925)
4.11.	DAS EINHORN	5-Euro-Münze	Fantastische Fabelwesen	65.000	N.P. (Buntmetall)
2.12.	NEUJAHRSMÜNZE 2027	5-Euro-Münze	Neujahrsmünze	200.000	N.P. (Kupfer)
	ÖSTERREICHISCHER EURO-MÜNZENSATZ 2027			50.000	HGH. (Silber Ag 925)
	BABY-EURO-MÜNZENSATZ 2027				N.P. HGH.

N.P. normale Prägequalität HGH. Prägequalität „Handgehoben“ P. P./PROOF Prägequalität „Polierete Platte/Proof“

Tabelle 9

Ausfallrisiken von Geschäftspartnern werden laufend im Rahmen eines Value-at-Risk-basierten Enterprise-Risk-Management-Systems evaluiert und dem verfügbaren Kapital des Unternehmens gegenübergestellt.

Die Münze Österreich AG vermeidet grundsätzlich finanzielle Risiken. So ist das Geschäftsmodell derart konzipiert, dass einerseits Edelmetallpreisrisiken wie auch andererseits Währungsrisiken durch in Dollar notierende Edelmetalle weitestgehend ausgeschlossen sind. Lieferverpflichtungen von Edelmetallprodukten, die nicht bereits abgesichert sind, werden grundsätzlich erst nach Festlegung des Produktpreises sowie der in das Produkt einfließenden Materialkosten eingegangen.

Dem Veranlagungsrisiko wird durch regelmäßiges, strategisches Risikocontrolling durch die Experten der Oesterreichischen Nationalbank sowie der strikten Kontrolle der Einhal-

tung der Anlagerichtlinien durch die KAGs entgegengesteuert. Dem Liquiditätsrisiko, dass das Unternehmen möglicherweise nicht in der Lage ist, seinen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen, wird durch die Haltung einer der geschäftlichen Erfahrung entsprechend ausreichenden Liquiditätsreserve vorgebeugt.

In Verantwortung für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist der Münze Österreich AG der Arbeits- und Gesundheitsschutz im Unternehmen ein besonderes Anliegen. Die Münze Österreich AG setzt erhebliche Anstrengungen, um in diesem Bereich zu den führenden Unternehmen zu gehören.

Das Scheidemünzengesetz verpflichtet die Münze Österreich AG, in Umlauf gesetzte Scheidemünzen grundsätzlich gegen Ersatz des Nennwertes zurückzulösen. Hieraus können im Eintrittsfall gegebenenfalls hohe Zahlungsverpflichtungen erwachsen. Im Zuge der im Jahr 2016 beschlossenen und rückwirkend mit dem 31.12.2015 in Kraft getretenen Novelle zum Scheidemünzengesetz wurde der Münze Österreich AG die Bildung entsprechender Vorsorgen untersagt. Zur Bedeckung allfälliger Verluste übernimmt die Republik Österreich nunmehr ex lege eine Schadloshaltung für den Fall, dass die Verluste aus der Rücklösung von Scheidemünzen in einem Wirtschaftsjahr die Gewinne der Münze Österreich AG aus der Ausgabe solcher Scheidemünzen übersteigen (vgl. § 3a Abs. 1 SchMG).

AUSBLICK

Für ihre wichtigsten Geschäftssparten erwartet die Münze Österreich AG im Jahr 2026 folgende Entwicklungen:

Umlaufmünzen

Österreich gilt im internationalen Vergleich weiterhin als gut etabliertes Bargeldland, wobei erkannt werden muss, dass Verschiebungen in Richtung elektronische Zahlungsmittel stattfinden. Gemeinsam mit der OeNB wurden Maßnahmen erarbeitet, um Barzahlungen attraktiv und günstig zu erhalten.

Anlageprodukte aus Gold, Silber und Platin

Die Umsätze der Produktgruppe Anlageedelmetall (Wiener Philharmoniker in Gold, Platin und Silber, Barren und Handelsgoldmünzen) sind stark durch geopolitische Faktoren, wirtschaftliche Entwicklungen und steigende Edelmetallpreise geprägt. Die geplante Höhe der Umsätze für 2026 liegt unter dem Niveau des sehr erfolgreichen Jahres 2025.

B2B-Vertrieb

Die intensive Marktbearbeitung und das weitgehende Erreichen der speziellen Produkthanforderungen der Kundinnen und Kunden sowie gute Kundenkontakte und die hohe Qualität der Produkte tragen weiterhin zur positiven Entwicklung des B2B-Geschäftes bei. Aufgrund der bereits zu Beginn des aktuellen Jahres guten Auftragslage zeichnet sich eine weitere positive Entwicklung dieses Geschäftsfeldes ab.

Ergebniserwartung

Für das Jahr 2026 wird ein deutlich positives Jahresergebnis erwartet.

BETEILIGUNGEN

NAME	SITZ	ANTEIL	WÄHRUNG	JAHR
Schoeller	Wien	100,00 %	TEUR	2025
Münzhandel GmbH		100,00 %		2024
Rondoro GmbH	Wien	100,00 %	TEUR	2025
		100,00 %		2024
PRINT and MINT SERVICES GmbH	Wien	51,00 %	TEUR	2025
		51,00 %		2024
proionic GmbH	Raaba-Grambach	24,87 %	TEUR	2025
		22,25 %		2024
PI-NB GmbH	Raaba-Grambach	22,25 %	TEUR	2025
		22,25 %		2024
World Money Fair Holding GmbH	Berlin	16,67 %	TEUR	2025
		16,67 %		2024
Stirtec GmbH	Kalsdorf	12,28 %	TEUR	2025
		12,04 %		2024

Tabelle 10

BALANCE SHEET

ASSETS AS PER 31 DECEMBER	2025		2024	
	EUR	EUR	EUR	EUR '000
A. FIXED ASSETS				
I. Intangible assets				
1. Trademark rights, licences, software			293,294.00	343
II. Tangible assets				
1. Property and buildings	5,960,298.82			6,821
2. Technical equipment and machinery	15,148,762.14			11,513
3. Other equipment, operating and office equipment	1,957,371.08			1,985
4. Prepayments made and assets under construction	3,182,127.23			2,763
			26,248,559.27	23,082
III. Financial assets				
1. Shares in associated companies	5,123,587.83			5,509
2. Participations	4,103,571.28			6,693
3. Securities	66,436,217.86			104,830
			75,663,376.97	117,032
Total fixed assets			102,205,230.24	140,457
B. CURRENT ASSETS				
I. Supplies				
1. Raw materials, auxiliary, operating materials	83,281,647.98			135,453
2. Unfinished products	65,864,918.07			132,809
3. Finished goods	44,253,831.03			127,886
			193,400,397.08	396,149
II. Receivables and other assets				
1. Trade receivables	1,121,325.84			1,719
of which payable after 1 year	(0.00)			(0)
2. Receivables from associated companies	5,243,460.68			1,265
of which payable after 1 year	(0.00)			(0)
3. Other receivables and other assets	1,503,670.68			1,543
of which payable after 1 year	(0.00)			(0)
			7,868,457.20	4,528
III. Cash at hand, credit cards, bank deposits			29,846,564.12	27,157
Total current assets			231,115,418.40	427,833
C. PREPAID EXPENSES			801,328.33	536
			334,121,976.97	568,826

LIABILITIES AS PER 31 DECEMBER	2025		2024	
	EUR	EUR	EUR	EUR '000
A. EQUITY CAPITAL				
I. Stock capital			6,000,000.00	6,000
II. Capital reserves				
1. Earmarked capital reserves	8,700,000.00			8,700
2. Capital reserves not earmarked	113,900,000.00			113,900
			122,600,000.00	122,600
III. Profit reserves:				
1. Other reserves (unallocated reserves)			77,800,000.00	71,800
IV. Balance sheet profit			2,873,405.41	5,590
of which profit carried forward			(5,589,835.65)	(10,298)
Total equity			209,273,405.41	205,990
B. PROVISIONS				
1. Provisions for severance payments	3,865,500.00			4,005
2. Provisions for taxes	10,840,000.00			1,800
3. Other provisions	9,674,234.27			10,378
			24,379,734.27	16,183
C. LIABILITIES				
1. Liabilities to banks		20,000,000.00		0
of which payable within 1 year	(20,000,000.00)			(0)
of which payable after 1 year	(0.00)			(0)
2. Deposits received for orders		8,320,125.03		7,384
of which payable within 1 year	(8,320,125.03)			(7,384)
of which payable after 1 year	(0.00)			(0)
3. Liabilities from deliveries and services		2,457,738.19		17,461
of which payable within 1 year	(2,457,738.19)			(17,461)
of which payable after 1 year	(0.00)			(0)
4. Liabilities to associated companies		63,227,389.96		319,622
of which payable within 1 year	(63,227,389.96)			(319,622)
of which payable after 1 year	(0.00)			(0)
5. Liabilities to companies in which a participating interest is held		55,996.14		0
of which payable within 1 year	(55,996.14)			(0)
of which payable after 1 year	(0.00)			(0)
6. Other liabilities		6,407,587.97		2,186
of which payable within 1 year	(6,407,587.97)			(2,186)
of which payable after 1 year	(0.00)			(0)
of which taxes	(4,798,433.97)			(1,360)
of which social security	(542,349.33)			(492)
Total liabilities			100,468,837.29	346,653
of which payable within 1 year	(100,468,837.29)			(346,653)
of which payable after 1 year	(0.00)			(0)
			334,121,976.97	568,826
Contingent liabilities			41,881,306.99	30,271

PROFIT & LOSS STATEMENT

	2025		2024	
	EUR	EUR	EUR	EUR '000
1. Turnover		2,147,182,781.70		871,489
2. Changes in inventory of finished and unfinished products		-117,680,208.14		-239,748
3. Other operating income				
a Income from the disposal and appreciation of fixed assets with the exception of financial assets		48,062.48		113
b Income from release of provisions		469,003.78		853
c Other income		30,236.86		501
		547,303.12		1,467
4. Cost of materials and other related manufacturing services				
a Cost of materials		-1,935,692,826.69		-537,409
b Cost of services received		-4,090,933.28		-4,980
		-1,939,783,759.97		-542,389
5. Personnel expenses				
a Salaries and remuneration		-16,439,118.44		-16,031
b Social expenditure		-5,247,440.53		-5,223
of which for retirement provision		(-566,023.57)		(-559)
aa Severance payments and contributions to employee severance funds		(-391,116.68)		(-363)
bb Statutory social security contributions and other salary-related charges and compulsory contributions		(-3,870,925.47)		(-3,871)
		-21,686,558.97		-21,254
6. Depreciation of intangible assets and tangible assets		-3,982,245.91		-3,861
7. Other operating expenses				
a Taxes, provided that they are not included in (17)		-16,633.35		-17
b Miscellaneous		-22,199,286.58		-22,251
		-22,215,919.93		-22,269
8. Subtotal of 1 to 7		<u>42,381,391.90</u>		<u>43,435</u>

	2025		2024	
	EUR	EUR	EUR	EUR '000
Subtotal of 1 to 7 (carried over)		<u>42,381,391.90</u>		<u>43,435</u>
9. Income from participations		1,000,000.00		2,000
of which from group companies	(1,000,000.00)			(2,000)
10. Income from other securities and loans of financial fixed assets		0,00		2,966
of which from affiliated companies	(0,00)			(0)
11. Other interest and similar income		915,733.61		996
of which from group companies	(0,00)			(0)
12. Income from the disposal and write-up of financial assets and securities of current assets	(0,00)	2,667,137.12		1,729
				(0)
13. Expenses from financial assets and from securities of current assets, of which the following has to be stated separately		-4,831,317.90		-1,000
a Depreciation	(-4,831,317.90)			(-1,000)
b of which costs from group companies	(-2,000,000.00)			(0)
14. Interest paid and similar expenses		-4,136,064.18		-2,318
of which related to associated companies	(-2,561,077.39)			(-1,198)
15. Subtotal of 9 to 14		<u>-4,384,511.35</u>		<u>4,374</u>
16. Pre-tax profit (subtotal of 8 and 15)		<u>37,996,880.55</u>		<u>47,809</u>
17. Taxes on income		-8,852,662.11		292
18. Profit after tax = net income		<u>29,144,218.44</u>		<u>48,101</u>
19. Allocation to revenue reserves		-6,000,000.00		-2,500
20. Profit carried forward from previous year		5,589,835.65		10,298
21. Subtotal		<u>28,734,054.09</u>		<u>55,898</u>
22. Profit transfer to OeNB		-25,860,648.68		-50,309
23. Net profit		<u>2,873,405.41</u>		<u>5,590</u>

BUSINESS PERFORMANCE

BUSINESS ENVIRONMENT AND BUSINESS DEVELOPMENT

In 2025, the economic environment in Europe and Austria continued to be characterised by uncertainty. In addition to geopolitical risks and volatile energy and commodity prices, structural transformation processes, high inflation and subdued growth influenced the framework conditions for industry.

For Münze Österreich AG, the 2025 financial year was characterised by positive business development. In particular, in the area of precious metal investment products such as the Vienna Philharmonic in gold, silver and platinum, both sales volumes and revenues increased in comparison to the previous year. This development was primarily driven by geopolitical tensions, especially the current tariff policy of the United States, which led to increased uncertainty in the capital markets and boosted demand for precious metals such as gold, silver and platinum as safe-haven investments (keyword: precious metals as a safe haven) despite the associated rise in the gold price, which peaked at around USD 4,534 per troy ounce in December 2025.

Overall, the results reflect the company's strong operational performance in a market environment that remains challenging. In parallel with the positive market development, Münze Österreich AG consistently continued its investments in efficiency improvements, sustainability, process optimisation and technological advancement.

In 2025, Münze Österreich AG generated a turnover of EUR 2,147.2 million (2024: EUR 871.5 m). At EUR 42.4 million, operating profits were below the previous year's figure of EUR 43.4 million.

At EUR -4.4 million, the financial result was below the previous year's figure of EUR 4.4 million.

Net profit stood at EUR 29.1 million, below the previous year's figure of EUR 48.1 million.

Münze Österreich AG does not run any subsidiaries that appear in the corporate register.

Among the most important products in the financial year under review were circulation coins, investment products

in gold, silver and platinum, collector coins in precious and non-precious metals, as well as semi-finished products such as gold and silver blanks, and coins and medals in both precious and non-precious metals.

Circulation coins

It is the legal duty of Münze Österreich AG to meet Austria's demand for euro and cent coins. In 2025, 55.7 million coins of all denominations were delivered, with a particular focus on 2 cent, 20 cent and 2 euro coins.

Circulation coins	2023	2024	2025
Total pieces in millions	198.3	149.8	55.7
Face value in EUR millions	101.6	65.4	39.5

Table 1

The quantities of circulation coins delivered as shown in table 1 do not include sets of collector coins minted in high quality.

Returns of schilling coins

In 2025, 2.6 million schilling coins (2024: 3.1 m coins) with a value of ATS 5.5 million (EUR 0.4 m) were withdrawn from circulation, compared with ATS 6.8 million (EUR 0.5 m) in 2024. It is expected that returns of schilling and groschen coins will continue at more or less the same rate in the future.

The number of returns of special commemorative coins in silver, particularly 500 schilling silver coins issued between 1989 and 2001, amounted to 32,472 pieces, with a total value of ATS 16.2 million (EUR 1.2 m). These figures were above those of the previous year, which totalled 29,283 coins, valued at ATS 14.6 million (EUR 1.1 m).

Investment products in gold, silver and platinum

Global demand for investment products in precious metals increased in comparison to the previous year. With gold and silver reaching historic price highs, this increase was primarily driven by ongoing economic and geopolitical uncertainties. In particular, private investors increasingly use precious metals to hedge against inflation, currency risks and financial market volatility.

In the reporting year, sales of investment gold amounted to EUR 1,649.8 million. A total of 531.0 thousand ounces of gold in the form of bars, bullion and historical investment coins were sold (2024: 289.3 thousand ounces, sales of EUR 630.5 million).

a) Gold bullion

The markets with the highest sales of Vienna Philharmonic coins were Europe, Japan and North America.

Sales of Vienna Philharmonic coins in gold	2023	2024	2025
in 1,000 pieces			
1-oz coin	275.0	124.8	202.6
1/2-oz coin	54.1	38.3	75.5
1/4-oz coin	67.8	42.5	76.9
1/10-oz coin	195.0	88.2	121.3
1/25-oz coin	89.6	84.9	109.4
Total in thousands	681.5	378.7	585.7
in 1,000 oz			
1-oz coin	275.0	124.8	202.6
1/2-oz coin	27.0	19.2	37.7
1/4-oz coin	17.0	10.6	19.2
1/10-oz coin	19.5	8.8	12.1
1/25-oz coin	3.6	3.4	4.4
Total in thousand oz	342.1	166.8	276.1
Sales in EUR millions	601.7	347.9	840.6

Table 2

b) Gold bars

Sales of gold bars by Münze Österreich AG developed in much the same way as those of gold bullion coins, exceeding the previous year's figure.

Sales of gold bars	2023	2024	2025
Gram gold bars in pieces			
1 g	23,554	41,479	55,739
2 g	50,019	46,918	64,786
5 g	13,495	18,606	45,295
10 g	27,916	24,837	52,726
20 g	15,314	17,122	44,189
50 g	11,889	12,412	38,784
100 g	13,958	14,780	24,400
250 g	1,094	264	1,196
500 g	264	157	330
1,000 g	333	192	576
1 oz	4,999		
Total	162,835	176,767	328,021
Total gold bars in ounces	117,683	104,615	232,813
Sales in EUR millions	214.1	241.6	738.9

Table 3

c) Silver bullion coins

Silver bullion coins, the sales volume of which exceeded the previous year's figure, were mainly delivered to Europe and North America.

Vienna Philharmonic in silver	2023	2024	2025
in millions of pieces/oz.	10.0	2.1	3.9
Sales in EUR millions	229.3	57.2	151.8

Table 4

d) Platinum bullion coins

In 2025, the main markets for platinum bullion coins were Europe and North America.

Vienna Philharmonic in platinum	2023	2024	2025
in 1,000 pieces			
1-oz coin	13.1	9.2	21.6
1/25-oz coin	5.4	7.1	9.8
Total in 1,000 pieces	18.4	16.3	31.5
Total in 1,000 oz	13.3	9.4	22.0
Total in EUR m	12.6	9.0	26.9

Table 5

e) Re-strikes and Maria Theresa Taler

Sales of re-strikes of ducats, gulden and crowns, the majority of which were ducats, amounted to 22.1 thousand ounces of gold, exceeding the previous year's figure (2024: 17.3 thousand ounces).

In 2025, a total of 9,375 re-strikes (2024: 8,879) of the internationally renowned historic silver coin, the Maria Theresa Taler, were sold.

The following collector coins were issued in 2025:

DATE	COLLECTOR COINS	FACE VALUE AND METAL	SERIES	MINTAGE	QUALITY
22.1.	MARGARETE SCHÜTTE-LIHOTZKY - ARCHITECT	50 euro gold coin	Austria's Unsung Heroines	20,000	P. (Gold Au 986)
19.2.	BELIEFS AND RITUALS	20 euro silver coin	The White Gold of Hallstatt	30,000	P. (Silver Ag 925)
	FIREFLY SQUID	3 euro coin	Luminous Marine Life	65,000	Unc. (Copper alloy)
12.3.	NARCISSUS	5 euro coin	Easter Coin	200,000	Unc. (Copper)
	DIGITALISATION	25 euro silver niobium coin		50,000	SU. (Silver Ag 925)
9.4.	AUFDIRNDLN - LINEN	10 euro coin	Trachten - Traditional and Trendy	130,000	Unc. (Copper)
				30,000	SU. (Silver Ag 925)
				30,000	P. (Silver Ag 925)
14.5.	EINSTEIN RING	20 euro silver coin	The Beauty of the Universe	30,000	P. (Silver Ag 925)
11.6.	DORIDID NUDIBRANCH	3 euro coin	Luminous Marine Life	65,000	Unc. (Copper alloy)
10.9.	AUFBREZELN - LEATHER	10 euro coin	Trachten - Traditional and Trendy	130,000	Unc. (Copper)
				30,000	SU. (Silver Ag 925)
	DEVIL SCORPIONFISH	3 euro coin	Luminous Marine Life	30,000	P. (Silver Ag 925)
				65,000	Unc. (Copper alloy)
15.10.	125 YEARS OF THE VIENNA SYMPHONY ORCHESTRA	100 euro gold coin		20,000	P. (Gold Au 986)
5.11.	CAPRICORN	20 euro silver coin	In the Stars	30,000	P. (Silver Ag 925)
	THE TROLL	3 euro coin	Mythical Creatures	65,000	Unc. (Copper alloy)
3.12.	NEW YEAR COIN 2026	5 euro coin	New Year Coin	200,000	Unc. (Copper)
				50,000	SU. (Silver Ag 925)
	OFFICIAL AUSTRIAN EURO COIN SET 2026			50,000	SU.
	OFFICIAL BABY EURO COIN SET 2026				Unc.

Table 6

Unc. Uncirculated quality SU. Special Uncirculated quality P. Proof quality

Collector coins

The quantity of collector coins sold in 2025 exceeded that of the previous year, totalling 38.6 million (2024: EUR 32.5 million).

Based on the results of market research, the structure of the issuing programme for collector coins in gold, silver, copper and various other alloys was maintained in 2025.

Medals and mini series

This business segment comprises established traditional products such as medals, tokens, gift articles and the increasingly popular Gold Depot. Sales in this area reached EUR 2.3 million (2024: EUR 1.7 m) in 2025.

B2B sales

The product palette of Münze Österreich AG in the B2B area includes the production of euro circulation coins, the design, production and related logistics of medals in precious and non-precious metals. The company's portfolio of services also includes the production and worldwide shipping of gold and silver blanks. The range is complemented by the development and production of customised medals for company anniversaries, commemorative and special occasions, which were in particularly high demand in the reporting year.

Thanks to Münze Österreich AG's internationally recognised reliability in consulting, production and shipping logistics, existing customer relationships were further strengthened and new customers were acquired both domestically and abroad. The company's high quality standards and delivery reliability also led to Münze Österreich AG acting as the exclusive contractual partner for several major international mints in the reporting year.

Precious metal blanks

Despite the significant rise in precious metal prices over the course of the year and temporary shortages of certain raw materials, international demand for gold and silver blanks remained high. The main factors contributing to this were the consistent product quality, high delivery reliability and globally recognised transport and logistics expertise of Münze Österreich AG.

Coin and medal minting

Demand for corporate, anniversary and commemorative products continued to rise in the year under review. Customers particularly appreciate the comprehensive support provided throughout the entire value chain, from design development and material selection to packaging and reliable shipping.

To further intensify customer relationships, the B2B team at Münze Österreich AG regularly participated in specialist conferences and workshops. In addition, exchanges with regional central banks in the area of cash and cash supply were continued and further strengthened.

Marketing and distribution

Despite the significant rise in the price of gold, demand for precious metal products remained robust in the reporting year. Münze Österreich AG benefited in particular from the positive development in the gold investment coins and gold bars segments, as well as from the high sales volume of the Silver Vienna Philharmonic. Sales through distribution partners played a leading role again in 2025.

While sales of gold products continued to grow strongly, the silver segment showed higher growth momentum over the course of the year. This development was particularly marked by exceptionally high demand in the fourth quarter of 2025. Silver made a significant comeback as an investment metal in the reporting year, benefiting from a structural supply deficit and a gold-silver ratio that was perceived as favourable by the market.

Platinum established itself as an attractive diversification metal in 2025. A significant supply deficit stimulated demand, while the price level, which remained low compared with gold, and increased volatility supported investor interest.

In addition, the service products offered by Münze Österreich AG, in particular the Gold Reserve as a flexible savings plan and the Gold Depot for the secure storage of precious metals, also recorded an increase in user numbers in the reporting year.

The coin-collecting market remained stable and dynamic overall during the reporting period. Despite continued high precious metal prices, sustained interest in collector coins was observed both nationally and internationally. The rise in gold and silver prices is having a noticeable impact on the market environment, without significantly dampening demand for high-quality collector coins.

In 2025, collector coins by Münze Österreich AG were once again awarded numerous international prizes. Such awards underline the high design and technical quality of the products, strengthen the international reputation of Münze Österreich AG and highlight the successful positioning of collector coins as sought-after and highly valued collector items.

Overall, it is clear that high-quality design, a clear thematic focus and strong partnerships can generate sustained demand even in a market environment characterised by high precious metal prices. The coin-collecting market thus continues to stand on solid foundations, with positive momentum for further development.

A key success factor was the consistent selection of themes tailored to specific target groups. Both classic and modern motifs were very well received by collectors at home and abroad. Particularly noteworthy is the new series *Mythical Creatures*, which was conceived in collaboration with the

renowned children's author Thomas Brezina. Thanks to its creative design, emotional appeal and the author's high profile, this series enjoys exceptional popularity and quickly reached a broad target group.

Sales of coins and collector accessories developed significantly above initial expectations during the reporting period. In addition to demand for thematic series, interest in gold collector coins also contributed significantly to this positive development. Although the high gold price leads to a higher overall price level for these issues, they are increasingly perceived as special and valuable collector items.

FINANCIAL PERFORMANCE INDICATORS

Development of sales and earnings

Individual products contributed to the operating figures for 2024 as follows:

Revenue from own products	2024	2025
IN EUR millions		
Revenue in gold	708.9	1,896.5
Revenue in silver	78.0	173.0
Revenue in platinum	9.0	27.0
Revenue in non-precious metals	72.2	45.5
Revenue in services	3.5	5.0
Revenue in merchandise	0.8	1.1
Gross revenue	872.3	2,148.2
Sales reductions	3.2	3.6
Additional proceeds	2.4	2.6
Net revenue	871.5	2,147.2
of which from Austria	526.3	1,265.1
of which from abroad	345.1	882.1
International share in per cent	39.6	41.1

Table 7

Post-tax profits were EUR 29.1 million, compared with EUR 48.1 million in the previous year.

The profitability indicators commonly used in reports by other companies, such as return on sales, return on capital, etc., are of little or no relevance due to the special legal framework and the non-comparable business situation of Münze Österreich AG.

Assets and financial position

The balance sheet structure of Münze Österreich AG shows changes in comparison to the previous year, primarily in the following items:

The balance sheet total amounted to EUR 334.1 million, compared with EUR 568.8 million in the previous year. After phase-aligned dividend distribution, equity capital stood at EUR 209.3 million (2024: EUR 206.0 m). The capital equity ratio stood at 62.6 per cent (2024: 36.2 per cent).

The cash flow statement was prepared using the indirect method and appears as follows:

IN EUR MILLIONS	2024	2025
Net cash flow from operating activities	36.7	3.1
Net cash flow from investment activities	17.1	34.0
Net cash flow from financing activities (dividend payout)	-95.0	-34.4

Table 8

Investments

Investments in intangible assets and property, plant and equipment totalled EUR 7.2 million, exceeding the previous year's figure (2024: EUR 5.6 m).

The strategic investment project Factory 2050 continued as planned in 2025. The first large-scale plant for continuous strand casting production installed in the previous year was successfully commissioned and accepted. Subsequently, initial optimisation and improvement measures were implemented during ongoing operations.

The second large-scale plant, a new cold rolling mill, was delivered in the last quarter of 2025, mechanically assembled and electrically connected. Commissioning and acceptance of the plant are scheduled for early 2026. The third plant, an annealing furnace, was ordered in the reporting year for delivery in 2026. The tender for a punching machine was also prepared.

In addition to the large-scale Factory 2050 project, targeted investments were also made in other areas of the company. A technology changeover was prepared in toolmaking, and as a first step, a laser engraving machine for the production of minting tools was purchased and put into operation in 2025.

The second gold removal system, which had been ordered in the previous year, was successfully put into operation. In addition, several smaller units were installed, including a new compressed air compressor, a blank lift and various measuring devices and individual meters to further optimise energy use.

The construction work associated with the Factory 2050 project and the redesign of the shop area proceeded largely according to plan.

A key focus of investments in the area of information technology was on further strengthening IT security and modernising central systems and infrastructures. The existing tiering concept was further expanded and administrative access was additionally secured through the use of two-factor authentication via Yubi keys. Moreover, the existing private key infrastructure was fundamentally renewed and separated into an online and an offline environment.

In the area of storage infrastructure, the central storage systems were converted to modern, high-performance NVMe technology. This enabled a sustainable increase in the performance of the IT systems and ensured their efficiency for the coming years.

RESEARCH AND DEVELOPMENT

Innovation, quality, security and sustainability are the strategic cornerstones of the financial success of Münze Österreich AG.

In the year under review, research and development activities were focused on selected projects for technological advancement as well as supporting future production and quality requirements.

One focal point was the preparation of automated optical defect detection systems for collector coins. In cooperation with the AIT Austrian Institute of Technology, hardware and software solutions were evaluated in terms of their technical suitability. The data obtained in this process will form the basis for the development of AI-supported testing systems in the coming years.

In addition, a joint project was launched with the Chair of Non-Ferrous Metallurgy at the Technical University of Leoben, which is aimed at recording and comprehensively mapping the physical material flows within the company. Analogous to the successful Energy Value Stream project, this initiative is expected to make a significant contribution to improving efficiency and further optimising production processes.

Together with Fraunhofer Austria, work was also carried out on AI-supported methods for optimising maintenance measures, with the aim of sustainably increasing plant availability and resource efficiency.

The proven collaboration between the research and development, engraving, marketing, toolmaking and production departments of Münze Österreich AG in the development of all current and future coin series was continued in 2025. A visible result of this cooperation was the development of innovative luminous colours for use in the 3 euro coin series *Mythical Creatures*.

Furthermore, the company's long-standing collaboration with the Institute of Natural Sciences and Technology at the Academy of Fine Arts Vienna, as well as with the university service facility for transmission electron microscopy at the Vienna University of Technology, was successfully continued and further intensified.

The consistent implementation of the quality management system in accordance with ISO 9001, introduced back in 2001, has since produced numerous sustainably positive

effects across all areas of the company. As in recent years, the focus of the continuous improvement process remains on reducing manufacturing costs and increasing production yield rates.

As a manufacturing company operating in a highly regulated environment, Münze Österreich AG is constantly caught between the conflicting demands of meeting growing compliance requirements and remaining competitive in the market. Against this backdrop, improving performance represents a major challenge. In 2025, successful programmes such as process reviews, process inspections, lean management and training in lean methods with practical exercises for direct implementation were continued. A particular focus was placed on extending lean methods to administrative processes.

In 2025, the existing management system was expanded to include energy management and was certified in accordance with ISO 50001.

ENVIRONMENTAL PROTECTION

Münze Österreich AG is aware of its duty to protect the environment, not only within the framework of its legal obligations but also with regard to its special location in the centre of Vienna. Münze Österreich AG takes great care to reduce the emissions it produces and constantly strives to minimise the effects of its metal-processing activity on the environment.

In terms of sustainability, environmental protection is part of the company's daily routine, as reflected in numerous small yet effective efficiency measures.

In April 2025, the company's environmental management system was recertified by an external auditor without any divergences noted.

The planned measures to improve environmental performance were summarised in the 2025 environmental programme and largely implemented over the course of the year. These include measures such as the ongoing replacement of existing lighting with LED technology and the replacement of cooling and heating systems with energy efficient devices with the aim of reducing electricity consumption. The consumption of chemicals in the electroplating baths and in the baths for hard chrome plating was kept low through ongoing optimisation. The ongoing transition

to paperless production and improvements in administration has reduced paper consumption.

Through targeted leak testing of the compressed air lines, particularly in the area of connections within machines and equipment, potential improvements were identified and implemented, as was already the case in 2024.

To further conserve resources, only oil-free cooling lubricants are used in toolmaking, enabling a longer service life and thus greater usability. In addition, machine lubrication was optimised by installing integrated dosing units, which led to a sustainable reduction in lubricant consumption. Furthermore, integrating the cooling system of an annealing furnace into the existing cooling line led to a further reduction in water consumption.

Ongoing evaluations in all specialist departments led to further improvements in the company's environmental performance in terms of resource conservation, waste prevention and emission reduction.

STAFF MEMBERS

Personnel levels

During the year under review, Münze Österreich AG had an average of 179 employees and officials (2024: 183 employees and officials).

In addition to staff in direct employment, the personnel capacity of Münze Österreich AG was bolstered by temporary agency workers in order to cover peaks in demand and ensure a high degree of flexibility.

Employees and social aspects

During joint workplace evaluation inspections with the occupational physician, adjustments were made to office workstations and workstations in the sales area as necessary. In the production areas, particular focus continued to be placed on the topic of lifting and carrying loads and on implementing appropriate improvement measures in order to prevent musculoskeletal disorders.

General and individual preventative health-care measures, such as preventive examinations, vaccination campaigns, advice on smoking, tips on lifting and carrying, as well as legally mandated follow-up examinations, contribute to maintaining and improving the health of employees

The occupational health support programme was continued in 2025 and supplemented with additional health measures. As part of the programme, skin checks were offered by a dermatologist to promote the early detection of skin diseases. In addition, interested employees were able to determine their muscle and fat percentages using a body analysis scale, and individual nutritional recommendations were provided by the occupational physician based on the results. Furthermore, voluntary hearing examinations (audiometry) were conducted for employees working in noise-exposed areas.

The series of lectures on health topics initiated in the previous year was continued in 2025. In January 2025, a lecture on the menopause was given by an occupational physician, and in September another lecture was offered on 'typical illnesses and appropriate preventive measures'. In addition, subject-related specialist books were purchased and made available to employees for borrowing.

To promote physical activity, a basic Nordic walking course was offered in autumn 2025, and regular Nordic walking sessions were organised at the company's premises.

In addition, safety-related training courses on hazardous goods, radiation protection, laser safety and explosive atmospheres were held for the employees concerned.

In work areas with chemical exposure, measurements were taken of the maximum workplace concentrations (MAK values) and the technical reference concentrations (TRK values). Noise measurements were also carried out. All measurement results were well below the applicable limit values.

In April 2025, the recertification audit of the occupational health and safety management system was successfully completed without any objections. The management system is continuously being developed as part of a process of continuous improvement.

Remuneration system

The remuneration of employees working at Münze Österreich AG is predominantly based on a company-specific collective agreement, which is aligned with that of the metal industry. Civil servants employed at the company are remunerated in accordance with the statutory regulations applicable to federal employees, with Münze Österreich AG reimbursing the corresponding expenses to the Republic of Austria.

OPPORTUNITIES AND RISK MANAGEMENT

Dealing with risks is of great importance and a crucial factor for Münze Österreich AG due to its special position as a company that operates in the financial sector as well as being extensively involved in the handling of precious metals.

Münze Österreich AG faces a number of risks that are subject to rigorous and continuous risk management.

Measures have been taken to prevent or minimise damage arising from all significant individual risks. In order to manage risks systematically in line with corporate risk management principles, the entire risk landscape of Münze Österreich AG is analysed regularly to identify the risks relevant to the company. Risk identification is carried out uniformly across the company, together with a description of their causes and possible effects.

Risks are classified in a risk assessment carried out by managers at Münze Österreich AG. This results in the most significant risks facing the company being identified and assigned to a 'risk owner' who bears responsibility for a specific risk.

Furthermore, preventive and reactive risk management activities were defined in detail for each of the risks in order to avoid, mitigate or transfer the respective risk as far as possible. Risk monitoring measures were defined to enable ongoing risk monitoring, and emergency and crisis measures were adapted accordingly.

Employees' awareness of risk and vigilance regarding risks arising from procurement, sales and customer retention, technological product development, as well as financial and liquidity aspects are strongly established within the company and are reinforced through training and information sessions. In order to raise IT security awareness across the company, IT security awareness training is conducted for all employees.

Default risks of business partners are continuously evaluated as part of a value-at-risk-based enterprise risk management system and compared with the company's available capital.

Münze Österreich AG generally avoids financial risks. The business model is designed in such a way that both precious metal price risks and currency risks arising from precious

metals denominated in US dollars are largely excluded. Delivery obligations for precious metal products that are not already hedged are generally only entered into after the product price and the material costs incorporated into the product have been determined.

Investment risk is countered through regular strategic risk controlling by experts at the Oesterreichische Nationalbank, as well as through strict monitoring of compliance with the investment guidelines by the asset management companies.

The liquidity risk that the company may not be able to meet its financial obligations is prevented by maintaining sufficient liquidity reserves in line with business experience.

As part of its responsibility towards its employees, Münze Österreich AG attaches particular importance to occupational health and safety within the company. Münze Österreich AG makes considerable efforts to be among the leading companies in this respect.

The Austrian Coin Act obliges Münze Österreich AG to redeem circulating subsidiary coins in principle at their face value. In certain cases, this may give rise to substantial payment obligations. As part of the amendment to the Coin Act adopted in 2016 and retroactively effective to 31 December 2015, Münze Österreich AG was prohibited from creating corresponding provisions. To cover potential losses, the Republic of Austria now provides indemnification by law in the event that losses from the redemption of subsidiary coins in a financial year exceed the profits of Münze Österreich AG from issuing such coins (see § 3a para. 1 SchMG).

Collector coins

The issuing programme for 2026 features the following collector coins:

DATE	COLLECTOR COINS	FACE VALUE AND METAL	SERIES	MINTAGE	QUALITY
28.1.	HILDE LOEWE-FLATTER – COMPOSER	50 euro gold coin	Austria's Unsung Heroines	20,000	P. (Gold Au 986)
	THE HIPPOCAMPUS	3 euro coin	Mythical Creatures	65,000	Unc. (Copper alloy)
25.2.	DÜRER'S THREE BUNNIES	5 euro coin	Easter Coin	200,000 50,000	Unc. (Copper) SU. (Silver Ag 925)
	QUANTUM PHYSICS	25 euro silver niobium coin		65,000	SU. (Niobium, Silver Ag 900)
25.3.	AUFJUCHAZN – LODEN	10 euro coin	Trachten - Traditional and Trendy	130,000 30,000 30,000	Unc. (Copper) SU. (Silver Ag 925) P. (Silver Ag 925)
	TAURUS	20 euro silver coin	In the Stars	30,000	P. (Silver Ag 925)
13.5.	CAT'S EYE NEBULA	20 euro silver coin	The Beauty of the Universe	30,000	P. (Silver Ag 925)
17.6.	THE ELF	3 euro coin	Mythical Creatures	65,000	Unc. (Copper alloy)
	LEO	20 euro silver coin	In the Stars	30,000	P. (Silver Ag 925)
9.9.	ANPIRSCHEN - ANTLER	10 euro coin	Trachten - Traditional and Trendy	130,000 30,000 30,000	Unc. (Copper) SU. (Silver Ag 925) P. (Silver Ag 925)
	THE BASILISK	3 euro coin	Mythical Creatures	65,000	Unc. (Copper alloy)
14.10.	SYMBOLS OF THE DIVINE	100 euro gold coin	Myths, Treasures and Legends	20,000	P. (Gold Au 986)
	SAGITTARIUS	20 euro silver coin	In the Stars	30,000	P. (Silver Ag 925)
4.11.	THE UNICORN	3 euro coin	Mythical Creatures	65,000	Unc. (Copper alloy)
2.12.	NEW YEAR COIN 2027	5 euro coin	New Year Coin	200,000 50,000	Unc. (Copper) SU. (Silver Ag 925)
	OFFICIAL AUSTRIAN EURO COIN SET 2027			50,000	SU.
	OFFICIAL BABY EURO COIN SET 2027				Unc.

Unc. Uncirculated quality SU. Special Uncirculated quality P. Proof quality

Table 9

OUTLOOK

An overview of the expected trends for 2026 in the most important business segments of Münze Österreich AG is given below.

Circulation coins

By international standards, Austria continues to be a strongly cash-oriented country, although a shift towards electronic payment methods is clearly taking place. In order to maintain the attractiveness and affordability of cash payments, measures have been taken together with the Oesterreichische National Bank.

Investment products in gold, silver and platinum

Sales of precious metal investment products (Vienna Philharmonic coins in gold, platinum and silver, gold bars and gold investment coins) are strongly affected by geopolitical

factors, economic developments and rising precious metal prices. The planned sales figure for 2026 is below the level achieved during the highly successful year 2025.

B2B sales

Intensive market development and the ability to meet customers' special product requirements, along with exceptional customer contacts and the high quality of our products, continue to contribute to the positive development of the B2B area. The excellent state of the order books at the start of the current year indicates that this business segment will go on experiencing very positive growth.

Expected results

For 2026, a clearly positive annual profit is expected to be posted.

SHAREHOLDINGS

NAME	LOCATION	EQUITY INTEREST	YEAR
Schoeller	Vienna	100.00 %	2025
Münzhandel GmbH		100.00 %	2024
Rondoro GmbH	Vienna	100.00 %	2025 2024
PRINT and MINT SERVICES GmbH	Vienna	51.00 %	2025 2024
proionic GmbH	Raaba- Grambach	24.87 %	2025 2024
PI-NB GmbH	Raaba- Grambach	22.25 %	2025 2024
World Money Fair Holding GmbH	Berlin	16.67 %	2025 2024
Stirtec GmbH	Kalsdorf	12.28 %	2025 2024

Table 10

KONTAKT/IMPRESSUM

Münze Österreich AG
Am Heumarkt 1, 1030 Wien, Österreich
Telefon: +43 1 717 15-0
www.muenzeoesterreich.at

Business-to-Business
Telefon: +43 1 717 15-172
coins@muenzeoesterreich.at

Verkauf
verkauf@muenzeoesterreich.at

Marketing
marketing@muenzeoesterreich.at

Konzeption & Artdirektion: Design by Poppitz
Text: Münze Österreich AG
Übersetzung: Jonathan Gibbons
Bildbearbeitung: vierpunkt
Fotocredits: Andreas Balon, Lea Fabienne Dörl
Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH, Bad Vöslau

Die Münze Österreich AG ist Medieninhaber,
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich.

Auf eine durchgehend geschlechtsneutrale
Schreibweise wurde zugunsten der besseren
Lesbarkeit des Textes verzichtet.

CONTACT/IMPRINT

Münze Österreich AG
Am Heumarkt 1, 1030 Vienna, Austria
Phone: +43 1 717 15 - 0
www.muenzeoesterreich.at/eng

Business-to-Business
Phone: +43 1 717 15 - 172
coins@muenzeoesterreich.at

Sales department
sales@muenzeoesterreich.at

Marketing
marketing@muenzeoesterreich.at

Conception & Art direction: Design by Poppitz
Text: Münze Österreich AG
Translation: Jonathan Gibbons
Image processing: vierpunkt
Photo credits: Andreas Balon, Lea Fabienne Dörl
Print: Print Alliance HAV Produktions GmbH, Bad Vöslau

Münze Österreich AG is the media owner,
publisher and responsible for the content.

